



© Copyright 2026 Gantner Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

Kontakt

Bei Fragen in Zusammenhang mit diesem Produkt wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: www.gantner.com/de/locations.

Kontaktadressen des Herstellers

Gantner Electronic GmbH
Bundesstraße 12
6714 Nüziders, Österreich

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- > Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- > Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschäden.
- > Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- > Lesen Sie alle Informationen in diesem Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- > Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.
- > Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren, für Nachschlagezwecke schnell zugänglichen Ort auf.

Schreibweise von Sicherheitsinformationen und Sicherheitssymbole

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Symbole zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Diese Informationen und Symbole informieren den Anwender über gefährlichen Situationen und beschreiben den sicheren, sachgemäßen Umgang des Produkts. Die Sicherheitshinweise enthalten auch Informationen zur Vermeidung der gefährlichen Situationen. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt genau und handeln Sie danach.

Die folgenden Zeilen beschreiben die Struktur der in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitshinweise und die Bedeutung der verwendeten Symbole.

1. Sicherheitshinweisen zu Personenschaden

Sicherheitshinweise enthalten ein Signalwort, und beschreiben die Art der Gefahr und wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



Wird das Sicherheitsalarmzeichen ohne Signalwort verwendet, folgen immer wichtige sicherheitsrelevante Informationen, die genau gelesen und befolgt werden müssen. Nichtbeachtung kann zu Personenschaden führen.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

Die Verwendung dieses Sicherheitshinweises ist mit oder ohne Symbol möglich.

⚠ VORSICHT



Elektrischer Schlag.

- Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.
- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
 - Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:



ACHTUNG! Elektrischer Schlag. Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen. Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

2. Sicherheitshinweise zu Sachschaden

Sicherheitshinweise, die mögliche Gefahrensituationen für Sachschaden beschreiben, haben dasselbe Layout wie Sicherheitshinweise für Personenschaden, nur dass als Signalwort "HINWEIS" verwendet wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

HINWEIS

Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte.


Gefahr von Fehlfunktion.

- Folgende Anweisungen genau lesen und befolgen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Immer die Anweisungen befolgen.






Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

HINWEIS! Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau, bevor Sie das Gerät installieren.

3. Bedeutung der verwendeten Signalwörter

| | |
|--|--|
|  VORSICHT | Kennzeichnet eine gefährliche Situation die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen kann. |
| HINWEIS | Kennzeichnet wichtige Informationen, die jedoch nicht verletzungsrelevant sind (z. B. Hinweise bezüglich möglichen Sachschaden). |

4. Bedeutung der verwendeten Sicherheitssymbole

| | |
|---|--|
|  | Vorsicht: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Warnungen, die sich nicht auf einen bestimmten Typ von Gefahren beziehen. |
|  | Vorsicht: Elektrischer Schlag Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen in Bezug auf elektrische Gefahren (gefährliche Spannungen und Ströme). |
|  | Verbot: Nicht auseinander nehmen, nicht demontieren Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen bezüglich nicht erlaubten auseinander nehmen und Demontage von bestimmten Teilen oder Geräten. Nichtbefolgung kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen. |
|  | Verpflichtende Tätigkeit: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Informationen die gelesen und befolgt werden müssen, bevor weitere Schritte durchgeführt werden. |
|  | Verpflichtende Tätigkeit: Instruktionen lesen Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf wichtige Instruktionen beziehen, die in diesem Handbuch oder an einem anderen Ort zu finden sind. Diese Texte müssen gelesen und befolgt werden. |

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise ⚠



- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.

➔ Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag).



- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

➔ Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).



- Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel):

➔ Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen und das Gerät beschädigen.

- Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen.

➔ Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der Gantner Electronic GmbH.



- Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.

- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“, sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der Gantner Electronic GmbH nach.

- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).



- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.

- Die Gantner Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die Gantner Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die Gantner Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Die GL7p Schösser wurden unter dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 entwickelt und produziert. Gantner Electronic GmbH ist nach ISO 14001 zertifiziert.



Hiermit bestätigt Gantner Electronic GmbH, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Ergänzungen, ist:

- 2014/53/EU (Funkgeräterichtlinie)

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist über folgende Internet-Adresse online abrufbar:

https://www.gantner.com/de/gr_eABVwaQG56



Dieses Gantner Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 1. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.



FCC INFORMATION (U.S.A.)

Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

FCC-Warnhinweis

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Konformitätsinformation (GL7p.2x00, GL7p.3x0x)

FCC ID: NC4-GEA1190126A

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Die GL7p.2xxx und GL7p.3xxx enthalten ein Funkmodul. Für diese Module gilt:

Dieses Gerät enthält

FCC ID: QWO-QS9322PLCS

IC: 4460A-QS9322PLCS

FCC Funk-HF-Exposition

WARNUNG: Um die Grenzwerte für die HF-Exposition einzuhalten, müssen die Benutzer einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifizierungs- und Betriebsprozesses am Gerät (z. B. Eingabe des PIN-Codes), der wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden muss.

IC (Kanada)

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen nach Industry Canada's licence-exempt RSSs. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

ICES (Kanada)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht dem kanadischen ICES-003.



Das WEEE-Symbol auf Gantner Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | EINLEITUNG | 11 |
| 1.1 | Zu diesem Handbuch | 11 |
| 1.2 | Zielgruppen | 11 |
| 1.3 | Ansprechpartner bei Rückfragen | 11 |
| 1.4 | Formatierungen | 12 |
| 1.4.1 | Sicherheitskritische Informationen | 12 |
| 1.4.2 | Nicht sicherheitskritische Informationen | 12 |
| 1.4.3 | Anweisungen und Resultate | 12 |
| 1.5 | Begriffsdefinition | 13 |
| 2 | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 15 |
| 2.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 15 |
| 2.2 | Funktionsbeschreibung | 15 |
| 2.3 | GL7p Abmessungen und Hauptkomponenten | 16 |
| 2.4 | GL7p Varianten | 17 |
| 2.4.1 | Varianten mit einem LEGIC advant RFID-Leser | 17 |
| 2.4.2 | Varianten mit einem MIFARE / ISO 15693 RFID-Leser | 18 |
| 2.5 | Anforderungen an die Lagerung | 18 |
| 2.6 | Lieferumfang | 19 |
| 2.7 | Schlossausrichtung | 19 |
| 2.8 | Schild und Folie für GL7p Taster | 20 |
| 3 | MONTAGE | 21 |
| 3.1 | Zielgruppe | 21 |
| 3.2 | Probearbeit | 21 |
| 3.3 | Austausch nach Aufbruchsversuch | 21 |
| 3.4 | Einsatzbedingungen | 21 |
| 3.5 | Türdicke und Türbreite | 22 |
| 3.6 | Riegeltypen | 22 |
| 3.7 | Definition der Türöffnung (rechte oder linke Tür) | 26 |
| 3.8 | Mindestabstand für die Lesfelder | 27 |
| 3.9 | Montage des GL7p | 28 |
| 3.9.1 | Bohrschablonen | 28 |
| 3.9.2 | Montagebohrungen in der Tür | 30 |
| 3.9.3 | Maße für Riegel mit Hakenende | 31 |
| 3.9.4 | Arbeitsschritte für die Montage | 32 |
| 3.10 | Transportsicherung entfernen | 34 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 3.11 | Nummernschild aufkleben | 35 |
| 4 | INBETRIEBNAHME | 37 |
| 4.1 | Zielgruppe | 37 |
| 4.2 | Konfigurationsset für Batterieschlösser | 37 |
| 4.2.1 | GAT ECO.Basic Set | 37 |
| 4.2.2 | GAT DL 300 Master Key Set | 38 |
| 4.3 | Spannungsversorgung | 39 |
| 4.3.1 | Batterie Informationen | 39 |
| 4.3.2 | Einlegen der Batterie | 39 |
| 4.3.3 | Ersetzen der Batterien | 40 |
| 4.4 | USB-Anschluss | 41 |
| 5 | WARTUNG | 45 |
| 5.1 | Reinigung | 45 |
| 5.2 | Wartung | 45 |
| 5.3 | Funktionskontrolle | 45 |
| 5.4 | Entsorgung | 46 |
| 6 | TECHNISCHE DATEN | 47 |
| 6.1 | Spannungsversorgung | 47 |
| 6.2 | RFID-Lesefeld | 47 |
| 6.3 | Speicher und Zeitmessung | 47 |
| 6.4 | Bedienungs- und Anzeigeelemente | 47 |
| 6.5 | Mechanik | 48 |
| 6.6 | Schnittstellen | 48 |
| 6.7 | Gehäuse | 48 |
| 6.8 | Umgebungsbedingungen | 48 |

1 EINLEITUNG

1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die Installation der elektronischen Schrankschlösser GL7p. Das GL7p ist in verschiedenen Varianten erhältlich wobei die Begriffe "GL7p" und "Schloss" in diesem Handbuch als allgemeine Begriffe stellvertretend für alle Varianten verwendet werden (siehe Kapitel "2.4 GL7p Varianten" für weitere Informationen zu den Varianten). Wenn sich Informationen in diesem Handbuch nur auf ein bestimmtes Schloss beziehen, wird der entsprechende Produktname verwendet.



Informationen zur Konfiguration und Bedienung der GL7p-Schlösser finden Sie in einem separaten Handbuch (siehe das "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch").

1.2 Zielgruppen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die verschiedenen Lebenszyklen des GL7p wie Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung, unterteilt in entsprechende Kapitel. Ist ein Kapitel nur für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt, wird diese zu Beginn des Kapitels angegeben.

Die folgenden Zielgruppen finden Informationen in diesem Handbuch:

- > Installationstechniker / Schrankhersteller (Installation, Inbetriebnahme)
- > Servicetechniker und Reinigungspersonal (Wartung und Reinigung)

Wenn die Zielgruppe nicht speziell angegeben wird, sind die Informationen für alle Zielgruppen bestimmt.



ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden. Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

1.3 Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen in Zusammenhang mit dem GL7p Schrankschließsystem wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: www.gantner.com/de/locations.

1.4 Formatierungen

1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

HINWEIS! Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

Diese Hinweise sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):



Der Text neben diesem Symbol enthält interessante Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.

1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

- > Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen.
 - o Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes.

1.5 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

Computer / PC

Diese Begriffe bezeichnen alle Desktop- und Laptop-Computer, die zur Konfiguration und Wartung der Schlösser verwendet werden.

Datenträger

Ein Ausweismedium mit elektronischem Speicher und einer ID-Nummer, das von den Mitarbeitern und Besuchern einer Anleitung zur Identifizierung verwendet wird. Datenträger gibt es in verschiedenen Formen (z. B. Chipkarten, Armbänder, Schlüsselanhänger) und für unterschiedliche RFID-Technologien (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693).

Systemdatenträger

Verschiedene Systemdatenträger werden für die Programmierung und für Service- und Wartungsaufgaben an den GL7p eingesetzt. Diese Datenträger haben spezielle Funktionen. Da die Systemdatenträger für die Bedienung unbedingt benötigt werden und sicherheitskritische Funktionen haben, müssen diese an einem sicheren, vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort aufbewahrt werden. Die meisten Systemdatenträger sind im Konfigurationsset für Batterieschlösser enthalten. Einige müssen, falls benötigt, separat bestellt werden.

FID (Firmen-ID) und Site Key

LEGIC Systeme verwenden die FID Nummer, in MIFARE® Systemen wird der Site Key verwendet, welcher eine Kombination von FID und den Lese- und Schreibschlüsseln ist. Die FIDs und die Site Keys sind Unikate für jede Anlage. Diese Nummern sind in allen Datenträgern und allen Geräten codiert und dadurch wird sichergestellt, dass ein Datenträger nicht in verschiedenen Anlagen verwendet wird.

GAT ECO Lock Configurator

Eine von Gantner entwickelte PC-Software, die zur Konfiguration von Gantner-Batterieschlössern verwendet wird.

Schloss / Batterieschloss

Allgemeine Bezeichnungen für alle Schlossvarianten.

Schrank

Der Begriff "Schrank" bezeichnet hier allgemein einen Umkleideschrank, ein Depot, ein Schließfach oder Ähnliches, das mit einem Gantner elektronisches Schloss versperrt wird.

RFID (Radio-Frequency Identification = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Felder)

Bezeichnet in diesem Handbuch die Identifizierung einer Person über Funk im Nahbereich. Als Ausweismedium dient dazu ein RFID Datenträger, z. B. in Form eines Armbands oder einer Chipkarte.

Funk

Identifikation über eine Funkschnittstelle im Bereich 2,402 bis 2,48 GHz, über die eine Identifikation und Schrankbedienung aus mehreren Metern, z. B. mittels einer Smartphone-App, möglich ist. Ein weiteres Feature ist die Überwachung des Schlosszustandes über einen Access Point und die Relaxx Schrankmanagement-Software.

Benutzer / Gast / Besucher

Diese allgemeinen Begriffe beziehen sich auf die Personen in einer Anlage, die die Schrankanlage mit Gantner-Schlösser, Datenträgern und anderen Gantner-Geräten nutzen.

Linke Schranktür / rechte Schranktür

Türrichtung laut DIN 107, d.h. ob die Scharniere bzw. Drehachse der Tür bei Sicht auf die Öffnungsfläche der Schranktür links oder rechts sind. Für mehr Informationen siehe "3.7 Definition der Türrichtung (rechte oder linke Türe)".

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das GL7p darf nur für das elektronische Sperren von Umkleideschränken in Einrichtungen wie Freizeitanlagen, Universitäten, Firmen, Depots und anderen individuellen Geschäftsanwendungen eingesetzt werden. Je nach Schlossvariante erfolgt die Identifizierung am GL7p mittels kontaktlosen RFID (Radio Frequency Identification) Datenträgern oder mit PIN-Code.

2.2 Funktionsbeschreibung

Das GL7p wird auf der Außenseite der Schranktür installiert und ist für die meisten Schrankmaterial (Holz, HPL, Vollkunststoff, Blech) geeignet. Das GL7p kann sowohl bei rechts- als auch bei linksangeschlagenen Türen verwendet werden. Das Schloss ist sowohl vertikal als auch horizontal montierbar, weshalb es auch für sehr niedrige Türen verwendbar ist. Aufgrund der mechanischen Kompatibilität zu Standard-Möbelschlössern und baugleichen Schlössern anderer Hersteller ist eine schnelle und einfache Erweiterung oder Umrüstung bestehender Schrankräume mit dem GL7p möglich. Die vorhandenen Bohrungen können bei zuvor verwendeten Standardschlössern direkt verwendet werden.

Das GL7p wird durch eine 3,6 V AA Lithium-Batterie (siehe "6. TECHNISCHE DATEN") versorgt, die eine Batterielaufzeit von bis zu 10 Jahren* (bei 10 Betätigungen pro Tag und +20°C Raumtemperatur) ermöglicht, bevor ein Austausch erforderlich ist. Zur Konfiguration wird das Schloss über USB an einen Computer angeschlossen und kann dann mit der Konfigurationssoftware "GAT ECO Lock Configurator" konfiguriert werden. Die Konfiguration über NFC mit einem mobilen Gerät und der Gantner MoLA App ist auch möglich. Das Schloss kann in einer von fünf Betriebsarten betrieben werden, wodurch die Flexibilität für unterschiedlichste Anforderungen gegeben ist.

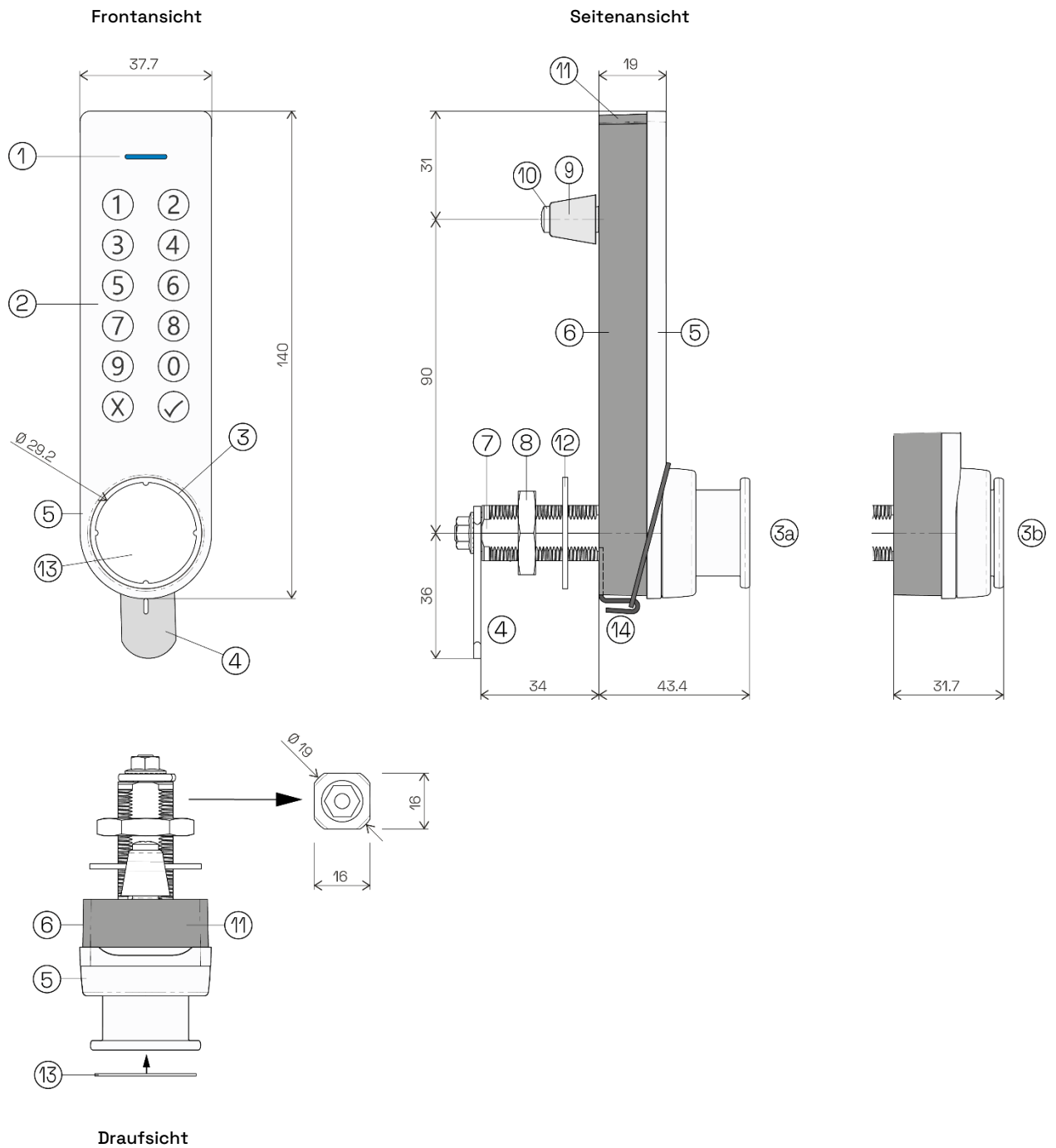
Benutzung eines Schrankes

Der Benutzer schließt die Schranktür seines Schrankes und drückt mit seinem Datenträger den Taster des GL7p. Das GL7p liest die Datenträgerinformationen und bestimmt anhand der Berechtigungsdaten des Benutzers, ob dieser den Schrank benutzen darf. Ist der Benutzer berechtigt so sperrt das GL7p die Schranktür. Die LED am Taster signalisiert das Versperren und der Taster bleibt in gedrückter Stellung.

Um einen versperrten Schrank zu öffnen, drückt der Benutzer seinen Datenträger auf den Taster. Das GL7p liest den Datenträger und kontrolliert, ob der Datenträger berechtigt ist, den Schrank zu entriegeln und öffnet bei Berechtigung automatisch die Schranktür.

** Verschiedene Betriebsarten bzw. Konfigurationen können die Batterielaufzeit reduzieren.*

2.3 GL7p Abmessungen und Hauptkomponenten



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. LED-Statusanzeige | 8. Befestigungsmutter |
| 2. PIN-Code Tastatur (optional) | 9. Distanzhülse |
| 3. Taster (a = offen, b = versperrt) | 10. Schraube für Verdrehschutz |
| 4. Riegel (z. B. GL7p FR36 cam) | 11. Batteriefachdeckel |
| 5. Oberteil | 12. Beilagscheibe |
| 6. Unterteil | 13. Tasterschild |
| 7. Montagegewinde (M19x1) | 14. Transportsicherung (bei der Montage entfernt) |

Bild 2.1 – GL7p Abmessungen und Komponenten des Lieferumfangs (alle Maße in mm)

2.4 GL7p Varianten

Die GL7p-Schlösser sind in mehreren Varianten erhältlich, um unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, z. B. PIN-Code-Funktionalität und Installationsmethoden. Der Hauptunterschied zwischen den Varianten sind die beiden in die Schlösser integrierten RFID-Lesertypen, die unterschiedliche RFID-Technologien unterstützen. RFID (Radio-Frequency Identification) ist die Identifikation über Funk (13,56 MHz) über eine kurze Distanz von bis zu einigen Zentimetern.

Alle GL7p-Varianten unterstützen die Identifikation per Funk (2,402 bis 2,480 GHz) über Entfernungen von bis zu mehreren Metern. Diese Funktion kann z.B. für die Identifikation am Schloss über ein Smartphone mit einer speziellen App genutzt werden. Ein weiteres Feature ist die Überwachung des Schlossstatus über einen Access Point und die eLoxx Relaxx Locker Management Software.

2.4.1 Varianten mit einem LEGIC advant RFID-Leser

GL7p-Varianten mit einem LEGIC advant RFID-Leser unterstützen die folgenden Technologien:

- > LEGIC prime
- > LEGIC advant
- > LEGIC Kombi-Datenträger (CTC, MV, MP, MM)
- > MIFARE® Classic (1k und 4k)
- > MIFARE DESFire EV1® / EV2® / EV3®
- > MIFARE Ultralight®
- > NFC (HCE)
- > HID iClass CSN (UID) 13,56 MHz
- > ISO 15693

Ein Überblick über die Varianten und ihre Eigenschaften:

| Variante | PIN-Code ¹⁾ | Farbe Front | Montageart ²⁾ |
|----------------------------------|------------------------|--------------|--|
| GL7p.2300 | - | weiß | vertikal oben horizontal rechts ⁴⁾ horizontal links ⁴⁾ |
| GL7p.2300 BK/GY | - | schwarz/grau | vertikal oben horizontal rechts ⁴⁾ horizontal links ⁴⁾ |
| GL7p.3300 | X | weiß | vertikal oben |
| GL7p.3300 BK/GY | X | schwarz/grau | vertikal oben |
| GL7p.3301 ^{3) 4)} | X | weiß | horizontal rechts |
| GL7p.3301 BK/GY ^{3) 4)} | X | schwarz/grau | horizontal rechts |
| GL7p.3302 ^{3) 4)} | X | weiß | horizontal links |
| GL7p.3302 BK/GY ^{3) 4)} | X | schwarz/grau | horizontal links |

1) PIN-Code-Tastatur zur Identifizierung.

2) Die Ausrichtung des Schlosses hängt von der Bedruckung der PIN-Code-Tastatur ab (siehe "2.7 Schlossausrichtung").

3) Nur auf Anfrage erhältlich.

4) IP-Schutz reduziert, siehe "6.8 Umgebungsbedingungen".



Alle LEGIC Varianten sind auch mit CardNET Funktion oder OSS Standard Offline Funktion erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

2.4.2 Varianten mit einem MIFARE / ISO 15693 RFID-Leser

GL7p-Varianten mit einem MIFARE / ISO 15693 RFID-Lesegerät unterstützen die folgenden Technologien:

- > MIFARE® Classic (1k und 4k)
- > DESFire EV1® / EV2® / EV3®
- > MIFARE Ultralight®
- > NFC (HCE)
- > HID iClass CSN (UID) 13,56 MHz
- > LEGIC advant (UID)
- > ISO 15693

Ein Überblick über die Varianten und ihre Eigenschaften:

| Variante | PIN-Code ¹⁾ | Farbe Front | Montageart ²⁾ |
|----------------------------------|------------------------|--------------|--|
| GL7p.2500 | - | weiß | vertikal oben horizontal rechts ⁴⁾ horizontal links ⁴⁾ |
| GL7p.2500 BK/GY | - | schwarz/grau | vertikal oben horizontal rechts ⁴⁾ horizontal links ⁴⁾ |
| GL7p.3500 | X | weiß | vertikal oben |
| GL7p.3500 BK/GY | X | schwarz/grau | vertikal oben |
| GL7p.3501 ^{3) 4)} | X | weiß | horizontal rechts |
| GL7p.3501 BK/GY ^{3) 4)} | X | schwarz/grau | horizontal rechts |
| GL7p.3502 ^{3) 4)} | X | weiß | horizontal links |
| GL7p.3502 BK/GY ^{3) 4)} | X | schwarz/grau | horizontal links |

1) PIN-Code-Tastatur zur Identifizierung.

2) Die Ausrichtung des Schlosses hängt von der Bedruckung der PIN-Code-Tastatur ab (siehe "2.7 Schlossausrichtung").

3) Nur auf Anfrage erhältlich.

4) IP-Schutz reduziert, siehe "6.8 Umgebungsbedingungen".

2.5 Anforderungen an die Lagerung

Die empfohlene Lagertemperatur beträgt -20 bis +35 °C. Für diesen Bereich beträgt die maximale Lagerzeit ohne eingelegte Batterie 18 Monate. Eine Lagerung ist bis zu max. 60 °C zulässig, wobei sich dann die maximale Lagerzeit ohne eingelegte Batterie auf 6 Monate reduziert.

2.6 Lieferumfang

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang des GL7p enthalten (siehe auch Bild 2.1):

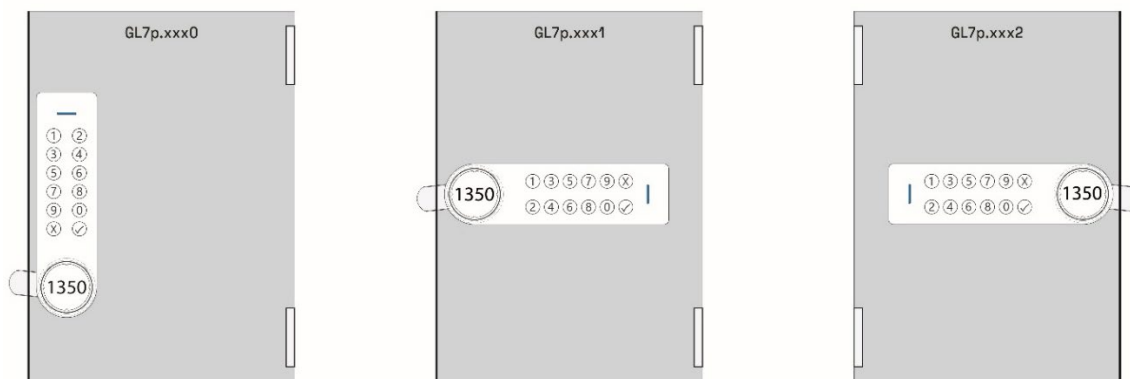
| | |
|---|---|
| <p>Verschlussriegel *GL7p FR36 cam* (Artikel-Nr. 615929) Riegel gerade, 36 mm, zum Sperren der Schranktür. Andere Riegelvarianten sind auf Wunsch verfügbar. Siehe dazu "3.6. Riegeltypen".</p> |  |
| <p>Befestigungsmutter Passend für das Montagegewinde des GL7p.</p> |  |
| <p>Beilagscheibe Scheibe für Montage der Befestigungsmutter, M19x32x1,5 verzinkt</p> |  |
| <p>Schraube Torx und Distanzhülse für Verdrehschutz Distanzhalter mit Schraube für die Montage des GL7p und zum Schutz gegen Verdrehung.</p> |  |
| <p>GL7p Button Plate (Artikel-Nr. 748633) Selbstklebendes Nummernschild, Dicke 0,8 mm, weiß unbedruckt, zum Einkleben in den Taster. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "3.10 Nummernschild aufkleben".</p> |  |



Die oben aufgeführten Teile können auch als Ersatzmontagesatz bestellt werden (Artikel-Nr. 748633). Für GL7p-Varianten mit schwarzer Gehäusefront (GL7p.xx0x BK/GY) wird ein separater Montagesatz geliefert, der eine schwarze Button Plate enthält. Dieses Set kann auch als Ersatzset bestellt werden (Artikel-Nr. 112673).

2.7 Schlossausrichtung

Bei den Varianten des GL7p mit PIN-Code Tastatur muss die Bedruckung der PIN-Code Tastatur beachtet werden (erkennbar an der letzten Stelle der Typenbezeichnung). Die verschiedenen Varianten müssen wie folgt montiert werden.



GL7p.xxx0 ... vertikal oben

GL7p.xxx1 ... horizontal, rechts angeschlagene Tür / DIN rechts (d.h. Schloss sitzt links und die Tür öffnet sich links)

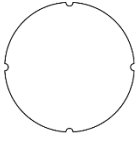




GL7p.xxx2 ... horizontal, links angeschlagene Tür / DIN links (d.h. Schloss sitzt rechts und die Tür öffnet sich rechts)

Bild 2.2 – Mögliche Ausrichtungen der GL7p Varianten mit PIN-Code Tastatur

2.8 Schild und Folie für GL7p Taster

Im Lieferumfang des GL7p ist ein neutral-weißes Schild ohne Aufdruck enthalten (GL7p Button Plate - Art.Nr. 748633). Das runde Schild (0,8 mm Dicke) wird in die Taste des GL7p eingeklebt, wie in Kapitel "3.10 Nummernschild aufkleben" beschrieben.

Die gesamte Reihe der Schilder, die für den GL7p-Taster erhältlich sind, umfasst:

| Variante | Artikel Nr. | Farbe | Bild | Nummer |
|------------------------------|-------------|---------|--|---|
| GL7p Button Plate | 748633 | weiß |  | Keine Nummer |
| GL7p Button Plate BK | 1112674 | schwarz |  | |
| GL7p Number Plate | 1103180 | weiß |  | Max. 4-stellige Nummer möglich |
| GL7p Number Plate BK | 1113025 | schwarz |  | |
| GL7p customized number plate | 1103747 | weiß |  | Anstelle einer Nummer kann ein individuelles Design per Laser auf das Schild gedruckt werden (Beispiel links) |



Zusätzlich kann auf dem Nummernschild eine Tasterfolie aufgeklebt werden (GL7p Number Sticker). Diese ist jedoch nicht zwingend notwendig. Die Tasterfolie (0,2 mm Dicke) ist in weiß oder schwarz mit vorgedruckten Nummern von 001 bis 500 erhältlich.

Diese GL7p Number Sticker können in Bögen mit jeweils 50 fortlaufenden Nummern bestellt werden. Die Tasterfolie ist auch mit individueller Bedruckung bestellbar, z. B. mit einem Logo, Farbe, individueller Nummer oder Text.



Für weitere Informationen über den Entwurf und Druck von kundenspezifischen Tasterschilder oder Tasterfolien wenden Sie sich bitte an Ihren Gantner-Vertriebspartner.

3 MONTAGE

HINWEIS! Dieses Kapitel beschreibt, wie die Gantner Batterieschlösser montiert werden. Bitte lesen Sie dieses genau durch bevor Sie mit der Arbeit an den Schränken oder mit der Installation der Schlösser beginnen.

HINWEIS

Beschädigung oder Fehlverhalten des Schlosses

- Lesen Sie die Information in diesem Kapitel genau, bevor Sie das Schloss installieren.
- Beachten Sie die Maßzeichnungen.
- Verwenden Sie das passende Werkzeug für die Installation des Schlosses.

3.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das Batterieschloss installieren. Erfahrung in mechanischer Arbeit und elektrotechnisches Grundwissen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum Gantner Batterieschlösser sind nicht notwendig.

3.2 Probearbeit

Da das Batterieschloss für die unterschiedlichsten Einbausituationen geeignet ist, ist vor der Serienfertigung der Schränke immer zuerst ein Probearbeit und Funktionstest eines Schlosses an einem fertigen Musterschrank der Anlage durchzuführen.

Stellen Sie sicher, dass der Riegel des Schlosses ohne Widerstand in der Öffnung im Schrankkorpus ein- und ausgleitet. Testen Sie auch, dass sich das Schloss ohne Probleme verriegeln lässt, idealerweise mit einem Datenträger, der später auch in der Anlage verwendet wird, um zu überprüfen, dass die Datenträger später auch einwandfrei in der Anlage gelesen werden können.

3.3 Austausch nach Aufbruchversuch

Wenn an einem Schrank ein Aufbruchversuch stattgefunden hat, ist das gesamte Batterieschloss inklusive der Schranktür durch ein neues auszutauschen.

3.4 Einsatzbedingungen

Das GL7p eignet sich für Schranktüren aus metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen. Der Einsatz ist nur im Innenbereich von Gebäuden zugelassen (siehe Umweltbedingungen in Kapitel "6.8 Umgebungsbedingungen"). Die Installation bei Schränken mit metallischen Türen unterscheidet sich nicht von der Installation bei Schränken mit nichtmetallischen Türen.

Es gibt einen Unterschied in den IP-Schutzarten für die beiden Installationsmethoden des GL7p. Bei einer horizontalen Installation des GL7p muss eine Schutzart von IP40 berücksichtigt werden, während bei einer vertikalen Installation IP42 gilt. Diese gelten jeweils im installierten Zustand.

3.5 Türdicke und Türbreite

Das GL7p eignet sich für Schranktüren mit einer Türblattdicke von 1 mm bis max. 28 mm. Je nach Türblattdicke müssen verschiedene Schrauben und/oder die mitgelieferte Distanzhülse beim Verdrehschutz verwendet werden. Details siehe "3.8.4. Arbeitsschritte für die Montage".

Beim Einbau in Schränke mit schmalen Türen ist darauf zu achten, dass das GL7p beim Öffnen und Schließen der Tür nicht am Schrankkorpus streift (siehe Bild unten).

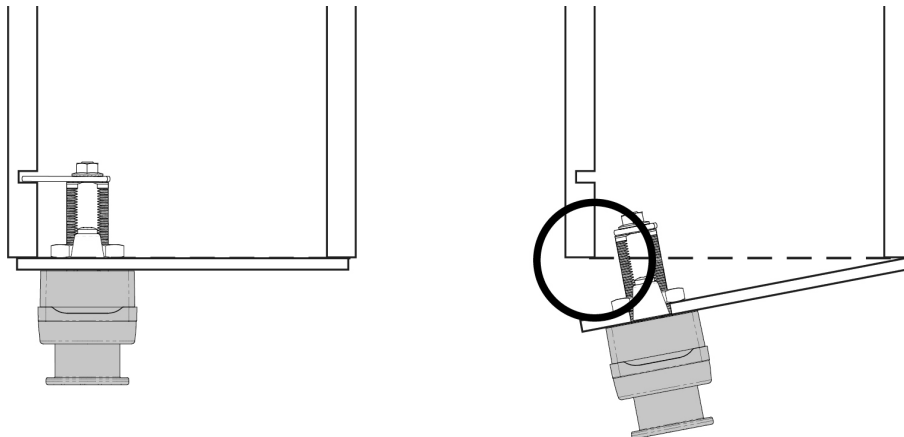


Bild 3.1 – Türbreite und Dicke der Schranktür

3.6 Riegeltypen

Es gibt gerade und gekröpfte Riegel, die jeweils geschlossen oder mit Hakenöffnung verfügbar sind. Die Hakenform bietet zusätzlichen Schutz vor Aufbruch, indem der Haken in einen Bolzen einrastet (Maße siehe "3.8.3. Maße für Riegel mit Hakenende").

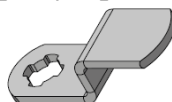
gerade, geschlossen



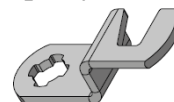
gerade, Haken



gekröpft, geschlossen



gekröpft, Haken



HINWEIS! Bei 2 mm Riegeln mit einer Länge von ≥ 40 mm ist mit einer verringerten Aufbruchskraft zu rechnen. Vor dem Einsatz solcher Riegel ist die verringerte Aufbruchskraft mit dem Endkunden zu klären und freigegeben zu lassen.

Eine Erhöhung der Aufbruchskraft ist mittels 3 mm Riegeln möglich ("3" im der Artikelbezeichnung). Dabei muss bei einem Aufbruch bzw. Aufbruchsversuch mit einer Beschädigung der Schlossmechanik gerechnet werden!

Im Lieferumfang des GL7p ist ein Standardriegel enthalten. Dieser hat eine gerade Form und bei Installation in einem neuen Schrank muss die Lage des Riegelanschlags im Schrankkorpus entsprechend ausgerichtet werden, damit der Riegel bei geschlossener Tür am Anschlag ansteht. Der Abstand von Unterseite (Montageseite) des GL7p zum Riegel ist 34 mm (siehe Bild unten).

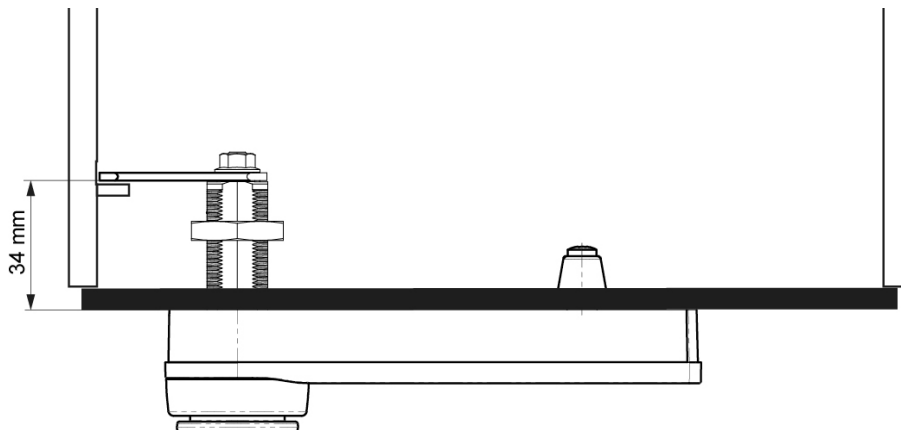


Bild 3.2 – Standardriegel im Lieferumfang

Für die Nachrüstung in bestehenden Schränken bietet Gantner auch gekröpfte Riegel an, die auf einen bestehenden Riegelanschlag angepasst werden können. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Gantner Electronic GmbH oder ihrem Vertriebspartner in Verbindung, um entsprechende Riegel zu bestellen.

HINWEIS! Um die sichere Funktion des GL7p zu gewährleisten, darf der mitgelieferte Riegel nicht selbst gebogen oder verändert werden.

Um das genaue Maß für den Riegel zu finden, führen Sie folgende Schritte aus.

- > Montieren Sie den mitgelieferten Standardriegel.
- > Verriegeln Sie das GL7p mit einem gültigen Datenträger oder PIN-Code und halten Sie dabei die Schranktür so weit geschlossen, dass der Riegel genau in die bestehende Riegelöffnung in der Schrankwand einfährt.

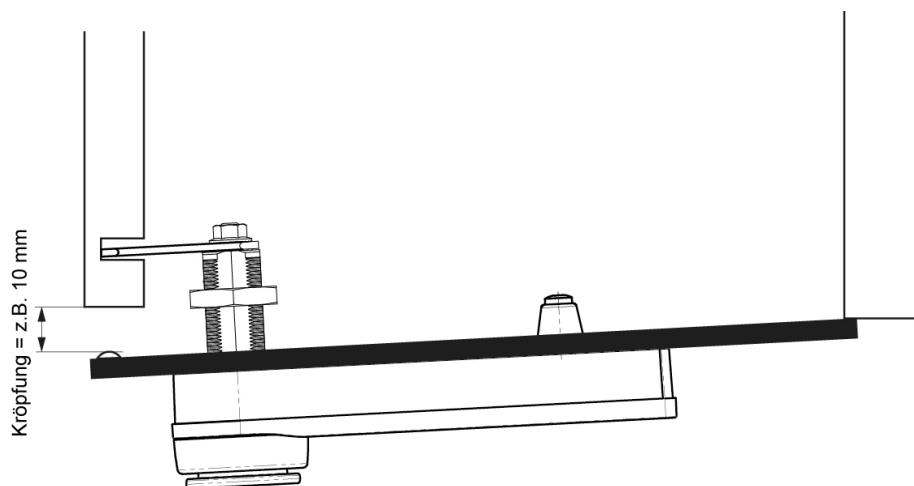


Bild 3.3 – Maß für die Kröpfung des Riegels, Messung mit dem mitgelieferten Riegel

- > Messen Sie das Spaltmaß der Tür vom Rand des Schrankkorpus bis zum Anschlagpunkt der Tür (d.h. bis zur Türinnenseite oder eventuell vorhandenen Puffern).
- > Der Riegel muss um das gemessene Maß gekröpft werden.

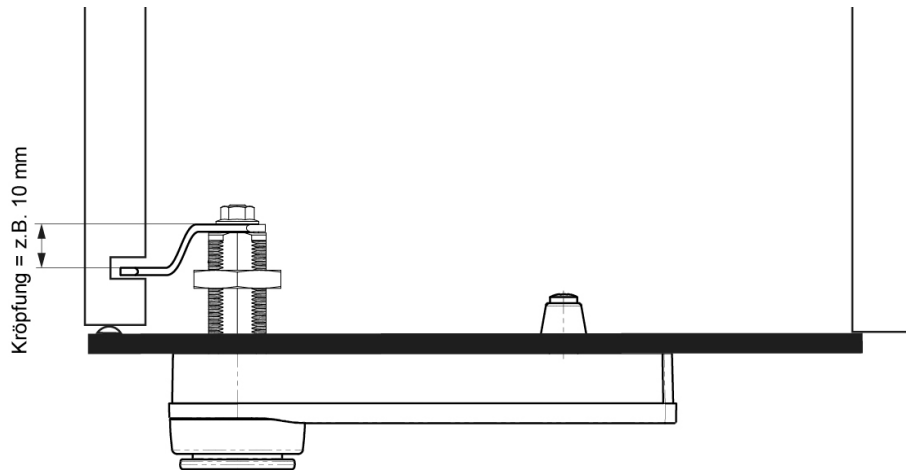


Bild 3.4 – Beispiel mit gekröpftem Riegel für bestehenden Schrank

- > Geben Sie das Längenmaß des Riegels (A) und das Maß für die Kröpfung (B) bitte Ihrem Vertriebspartner oder Gantner bei der Bestellung des gekröpften Riegels bekannt.

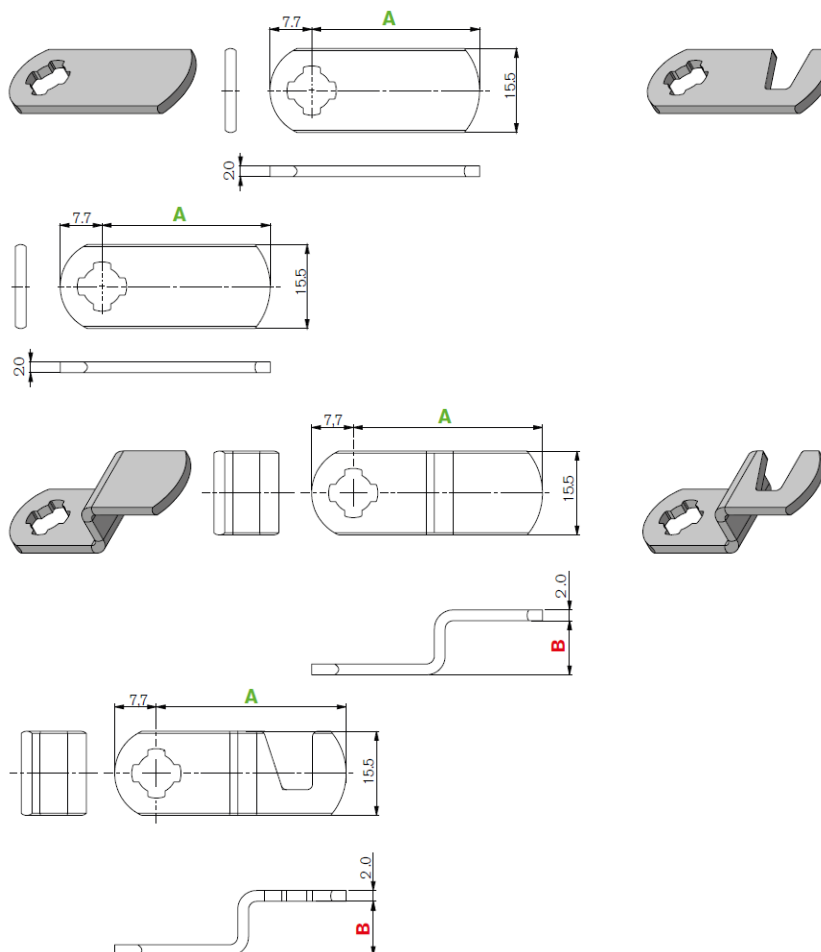


Bild 3.5 – Maß für die Länge und Kröpfung des Riegels



Die "GL7p Cam Bestellhilfe" gibt einen Überblick über die möglichen Riegelformen und Maße. Es sind bereits einige Riegel mit Bestellnummer angeführt. Verwenden Sie, wenn möglich, einen dieser Riegel oder geben Sie ansonsten das genaue Maß bekannt.

gantner *N*
INSPIRED ACCESS

GL7p Cam
BESTELLMÜSSE | ORDERING GUIDE

| A | B | ArtNr. | Name |
|-------|-------|--------|------------------------|
| 20 mm | 2 mm | 117285 | GL7p W32802 offset cam |
| 30 mm | 10 mm | 117287 | GL7p W32310 offset cam |
| 30 mm | 3 mm | 110495 | GL7p W32303 offset cam |
| 30 mm | 4 mm | 110297 | GL7p W32304 offset cam |
| 30 mm | 5 mm | 110294 | GL7p W32305 offset cam |
| 30 mm | 6 mm | 110448 | GL7p W32306 offset cam |
| 30 mm | 8 mm | 110291 | GL7p W32308 offset cam |
| 30 mm | 10 mm | 110295 | GL7p W32310 offset cam |
| 30 mm | 12 mm | 110296 | GL7p W32312 offset cam |
| 30 mm | 15 mm | 110292 | GL7p W32315 offset cam |
| 30 mm | 4 mm | 110296 | GL7p W32304 offset cam |
| 30 mm | 5 mm | 110300 | GL7p W32305 offset cam |
| 40 mm | 3 mm | 110391 | GL7p W32303 offset cam |
| 40 mm | 5 mm | 111887 | GL7p W32305 offset cam |
| 40 mm | 10 mm | 110385 | GL7p W32310 offset cam |
| 40 mm | 15 mm | 110726 | GL7p W32315 offset cam |
| 40 mm | 15 mm | 110693 | GL7p W32315 offset cam |
| 40 mm | 4 mm | 110327 | GL7p W32304 offset cam |
| 40 mm | 5 mm | 110306 | GL7p W32305 offset cam |
| 40 mm | 17 mm | 111207 | GL7p W32317 offset cam |
| 40 mm | 3 mm | 111299 | GL7p W32303 offset cam |
| 40 mm | 7 mm | 111437 | GL7p W32307 offset cam |
| 40 mm | 6 mm | 111887 | GL7p W32308 offset cam |
| 40 mm | 10 mm | 110293 | GL7p W32310 offset cam |
| 40 mm | 15 mm | 110298 | GL7p W32315 offset cam |
| 40 mm | 30 mm | 111250 | GL7p W32330 offset cam |
| 40 mm | 30 mm | 110293 | GL7p W32310 offset cam |

| A | B | ArtNr. | Name |
|-------|-------|--------|--------------------------------------|
| 20 mm | 13 mm | 110340 | GL7p W32103 offset cam with hook end |
| 20 mm | 3 mm | 110320 | GL7p W32020 offset cam with hook end |
| 20 mm | 5 mm | 110345 | GL7p W32025 offset cam with hook end |
| 20 mm | 6 mm | 110349 | GL7p W32030 offset cam with hook end |
| 20 mm | 8 mm | 110353 | GL7p W32040 offset cam with hook end |
| 20 mm | 10 mm | 110357 | GL7p W32050 offset cam with hook end |
| 20 mm | 15 mm | 110363 | GL7p W32100 offset cam with hook end |
| 20 mm | 15 mm | 110368 | GL7p W32105 offset cam with hook end |

| A | B | ArtNr. | Name |
|-------|-------|--------|------------------------|
| 30 mm | 5 mm | 111204 | GL7p W32303 offset cam |
| 30 mm | 10 mm | 111205 | GL7p W32310 offset cam |
| 30 mm | 10 mm | 111203 | GL7p W32310 offset cam |
| 30 mm | 15 mm | 111208 | GL7p W32315 offset cam |
| 30 mm | 10 mm | 111646 | GL7p W34210 offset cam |
| 30 mm | 12 mm | 111738 | GL7p W34212 offset cam |
| 30 mm | 15 mm | 111882 | GL7p W34215 offset cam |

* Spezial-Teile ggf. notwendig - im Sinne Auftruckschritt!
Special receive required - in case break by force!

SALTO WECOSYSTEM

Copyright © 2020 Gantner

gantner *N*
INSPIRED ACCESS

BESTELLMÜSSE | ORDERING GUIDE

| A | B | ArtNr. | Name |
|-------|-------|--------|--------------------------------------|
| 40 mm | 13 mm | 111827 | GL7p W34303 offset cam with hook end |
| 30 mm | 3 mm | 117090 | GL7p W32025 offset cam with hook end |

| A | ArtNr. | Name |
|-------|--------|---------------|
| 30 mm | 110423 | GL7p F116 cam |
| 30 mm | 111143 | GL7p F118 cam |
| 30 mm | 110328 | GL7p F120 cam |
| 30 mm | 114444 | GL7p F126 cam |
| 30 mm | 110373 | GL7p F130 cam |
| 30 mm | 110604 | GL7p F136 cam |
| 30 mm | 110304 | GL7p F140 cam |
| 40 mm | 110330 | GL7p F145 cam |
| 40 mm | 110378 | GL7p F145 cam |

| A | ArtNr. | Name |
|-------|--------|-----------------------------|
| 30 mm | 110503 | GL7p F130 cam with hook end |
| 30 mm | 110505 | GL7p F136 cam with hook end |
| 40 mm | 110605 | GL7p F140 cam with hook end |
| 40 mm | 110603 | GL7p F145 cam with hook end |
| 30 mm | 110379 | GL7p F145 cam with hook end |

| A | ArtNr. | Name |
|-------|--------|---------------|
| 30 mm | 110503 | GL7p F130 cam |
| 40 mm | 110502 | GL7p F140 cam |
| 40 mm | 110560 | GL7p F145 cam |

GL7p Cam - 2020-06-04, v1.1 - 03.01.2020
© 2020 Gantner. Alle Rechte vorbehalten. • Subject to change without notice.

1468 3/0

gantner.com

3.7 Definition der Türrichtung (rechte oder linke Türe)

Bei der Montage muss beachtet werden, ob es sich bei der Schranktür um eine "rechte" oder "linke" Tür handelt. Diese Begriffe werden diesem Handbuch laut der in DIN 107 festgelegten Definition verwendet. Demnach ist das Scharnier bzw. die Drehachse bei Sicht auf die Öffnungsfläche (= die Türseite, nach der sich die Tür öffnet) bei einer linken Tür links und bei einer rechten Tür rechts. Siehe folgende Bilder:

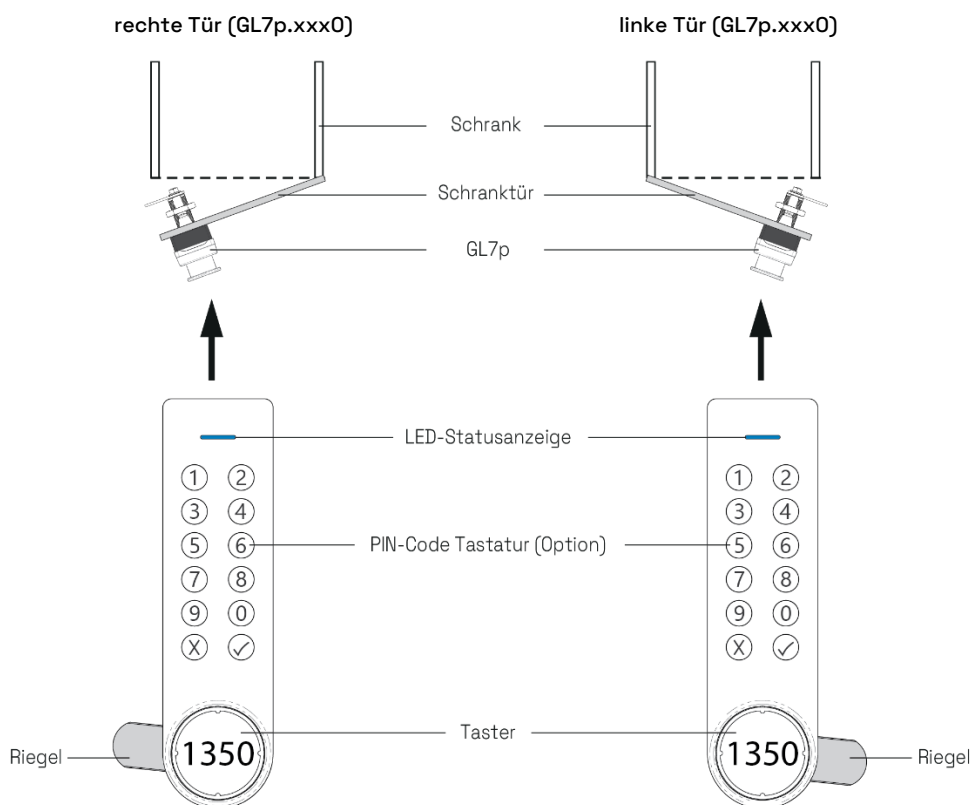


Bild 3.6 – Definition der Schranktüren (links / rechts) bei vertikaler Montage des Schlosses

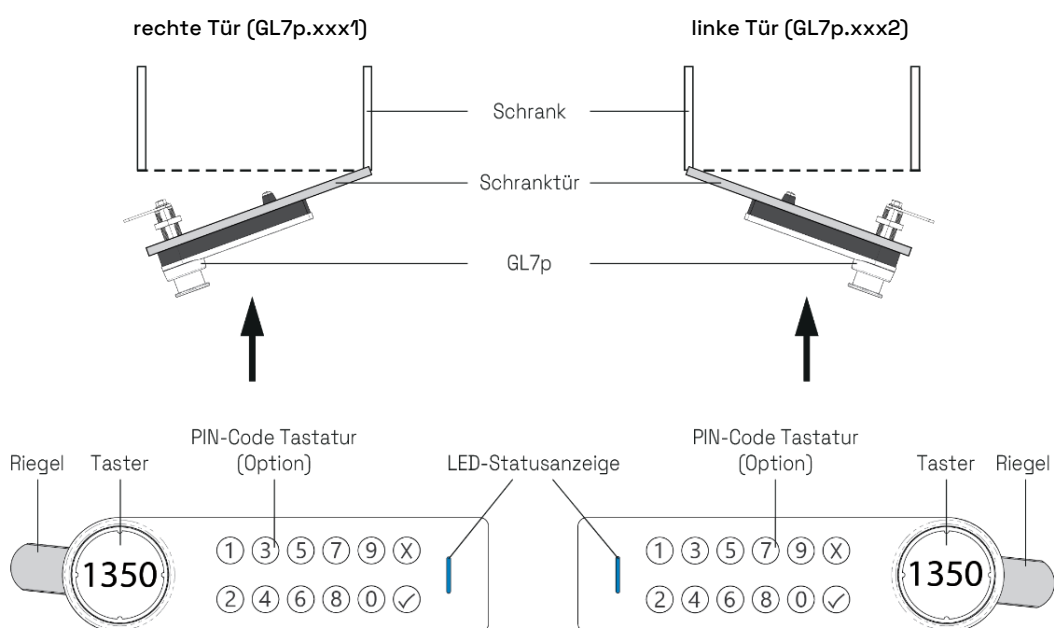


Bild 3.7 – Definition der Schranktüren (links / rechts) bei horizontaler Montage des Schlosses

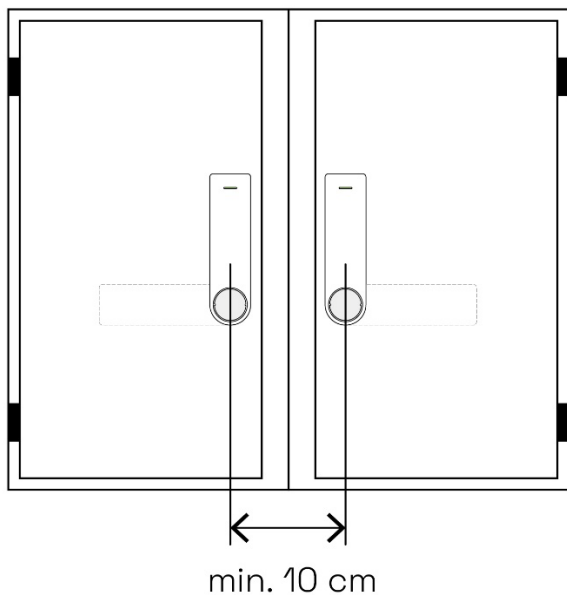
Die Position des Riegels des GL7p ist bei rechts- und linksangeschlagenen Türen unterschiedlich. Der Riegel kann bei der Montage entsprechend montiert werden (siehe "3.8.4. Arbeitsschritte für die Montage").

Nachfolgend wird jeweils die Montage bei rechten Türen beschrieben. Der Installationsvorgang für linke Türen ist gleich wie bei rechten Türen, nur dass die Schranktür um 180° gedreht ist und bei waagrechter Montage des GL7p auch das Schloss um 180° gedreht wird.

3.8 Mindestabstand für die Lesfelder

Wenn zwei GL7p Schlösser an zwei gegenüberliegenden Schrankwänden montiert werden, muss zwischen den Lesefeldern (Taster) ein Mindestabstand von mindestens **10 cm**, idealerweise **15 cm**, eingehalten werden. Dieser Abstand stellt sicher, dass sich die Lesfelder nicht gegenseitig stören, und ist besonders wichtig bei zwei Türen, die sich in dieselbe Richtung öffnen.

HINWEIS! Diese Anforderung gilt für alle Schrankmaterialien (metallisch, nichtmetallisch).



3.9 Montage des GL7p

Nach der Festlegung der Schlossausrichtung und des Türanschlags können die Montagebohrungen erstellt werden. Für diesen Vorgang stehen Bohrschablonen zur Verfügung. Anweisungen hierzu finden Sie im Kapitel "3.9.1 Bohrschablonen".

HINWEIS!

- > Vor der Montage aller Schlösser einer Schrankanlage muss eine Testinstallation eines Schlosses an einem fertig bearbeiteten Schrank und ein nachfolgender Funktionstest durchgeführt werden. Siehe Abschnitt "3.2 Probeeinbau".
- > Vergewissern Sie sich, dass der Mindestabstand zwischen den Lesfeldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.8 Mindestabstand für die Lesfelder").

3.9.1 Bohrschablonen

Zur Unterstützung bei der Montage stehen im Downloadbereich der Gantner-Partner-Website (Login erforderlich) auf der GL7p Produktseite vier Bohrschablonen zur Verfügung. Die Bohrschablonen decken die vier Montagemethoden ab: vertikal links, vertikal rechts, horizontal links, horizontal rechts. Drucken Sie die erforderliche Bohrschablone aus und markieren Sie damit die Bohrlöcher auf der Schranktür. Alternativ können Sie die Schablonen auch direkt ohne Login herunterladen. Klicken Sie dazu auf diesen Link: https://www.gantner.com/de/gr_eABVwaQG56

HINWEIS! Deaktivieren Sie in den Druckereinstellungen die automatische Skalierung und drucken Sie im Format A4 mit 100 % Größe, damit die Vorlage maßstabsgetreu gedruckt wird. Überprüfen Sie alle Maße vor dem Bohren. Alle Maße sind in Millimetern angegeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Vorlage zu verwenden. Zur Veranschaulichung wird die Installation für die vertikale Montage an einer rechten Tür gezeigt.

- > Bestimmen Sie die Höhe des GL7p-Befestigungspunkts. Messen Sie zunächst die Höhe der Schranktür. Wenn das GL7p in der Mitte der Tür montiert werden soll, zeichnen Sie mit einem Bleistift eine horizontale Linie in der Mitte der Tür. Andernfalls zeichnen Sie eine horizontale Linie in der Höhe, in der das GL7p montiert werden soll.

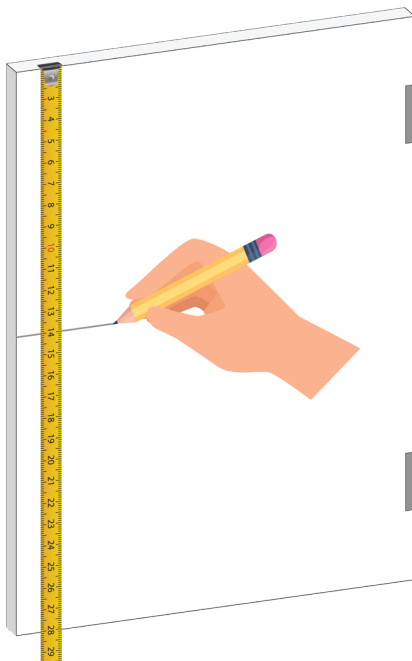


Bild 3.8 – Bestimmung der Montagehöhe des GL7p

- > Schneiden Sie die Bohrschablone aus dem A4-Papier aus.

- > Legen Sie die Schablone auf die Schranktür und richten Sie die Mittellinie der Schablone an der auf der Schranktür gezeichneten Höhenlinie aus.

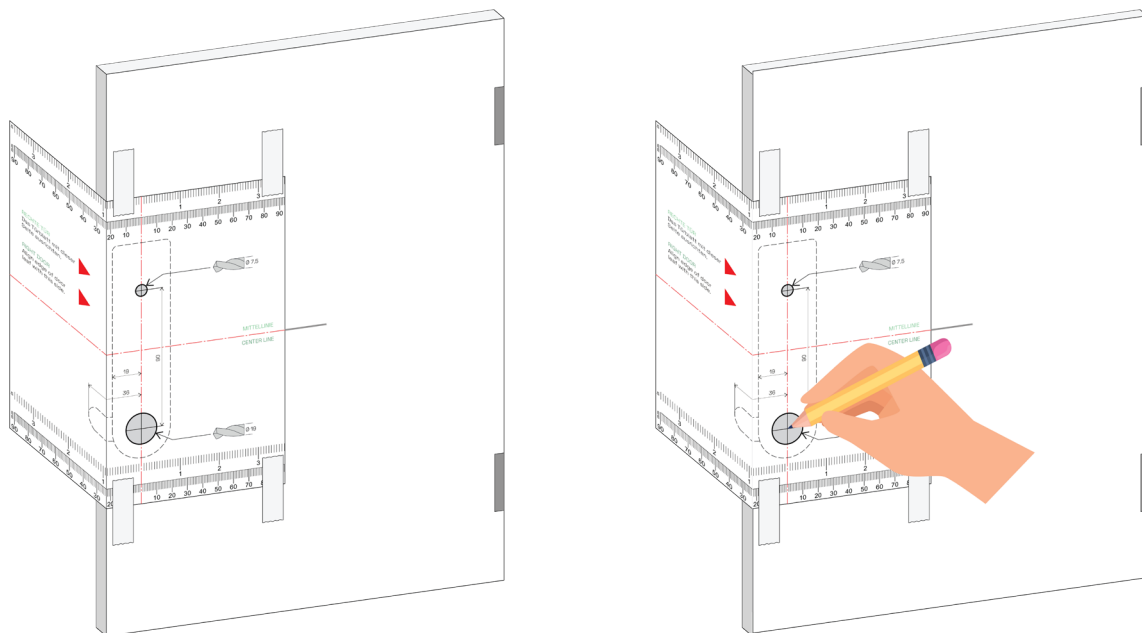


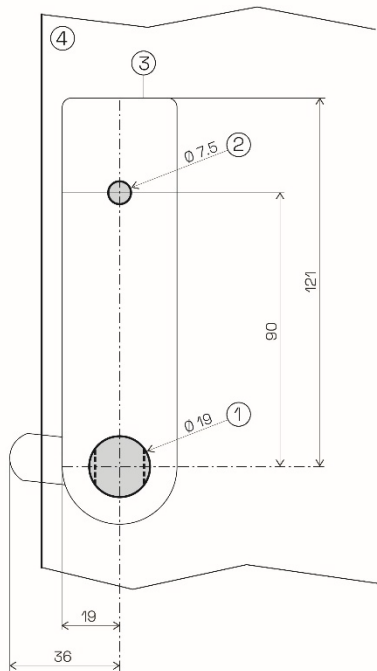
Bild 3.9 – Platzierung der Bohrschablone und markieren der Bohrlöcher

- > Verwenden Sie das Lineal an der oberen und unteren Kante der Schablone, um den erforderlichen Abstand vom Rand des Türflügels zum Rand des GL7p zu messen.
HINWEIS! Auf der Schablone ist der mitgelieferte Standardriegel (GL7p FR36 cam) abgebildet. Passen Sie den Abstand je nach verwendetem Riegel entsprechend an.
- > Befestigen Sie die Schablone mit ablösbarem Klebeband an der Schranktür.
- > Markieren Sie den Mittelpunkt der beiden Bohrlöcher auf der Vorderseite der Tür.
- > Bohren Sie die Löcher gemäß den Anweisungen in Abschnitt "3.8.2 Montagebohrungen in der Tür".
- > Entfernen Sie raue Kanten um die Bohrlöcher herum mit Schleifpapier.
- > Radieren Sie die Bleistiftlinie auf der Tür aus.
- > Installieren Sie den GL7p gemäß den Anweisungen in Abschnitt "3.8.4 Arbeitsschritte für die Montage".

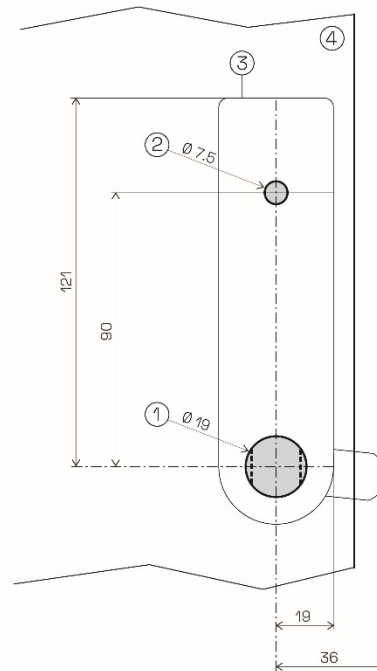
3.9.2 Montagebohrungen in der Tür

In der Tür müssen zwei Bohrung gemacht werden. Wenn bereits ein DD Ausschnitt mit 19 x 16 mm existiert (z. B. bei Austausch eines bestehenden mech. Schlosses) kann dieser ebenfalls verwendet werden.

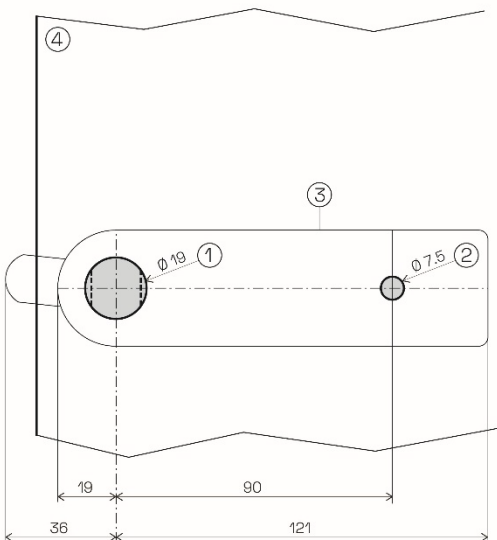
vertikale Montage, rechte Tür (GL7p.xxx0)



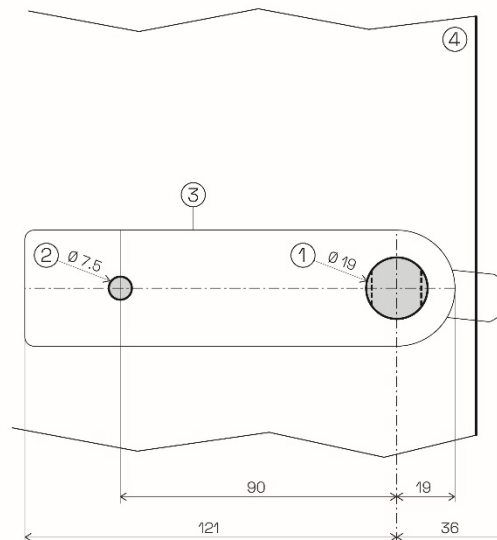
horizontale Montage, linke Tür (GL7p.xxx0)



horizontale Montage, rechte Tür (GL7p.xxx1)



horizontale Montage, linke Tür (GL7p.xxx2)



1. Bohrung oder DD-Ausschnitt für Montagegewinde
2. Bohrung für Verdrehschutz
3. Schlossposition nach Montage
4. Schranktür

(Maße in mm)

Bild 3.10 – Montagebohrungen in der Tür (Maße für Standard-Riegel)

- > Für das Montagegewinde muss eine Bohrung mit $\varnothing 19$ mm in der Schranktür gemacht werden (1). Wenn bereits ein DD Ausschnitt mit 19 x 16 mm existiert (z. B. bei Austausch eines bestehenden mech. Schlosses) kann dieser ebenfalls verwendet werden.
- > Eine zweite Bohrung (2) mit $\varnothing 7,5$ mm ist für den Schutz gegen Verdrehen des Schlosses vorzusehen.

3.9.3 Maße für Riegel mit Hakenende

Wenn Riegel mit Hakenenden verwendet werden, die in einen Bolzen zur zusätzlichen Aufbruchsschutz einrasten, muss der Bolzen entsprechend dem Riegelmaß richtig montiert sein.

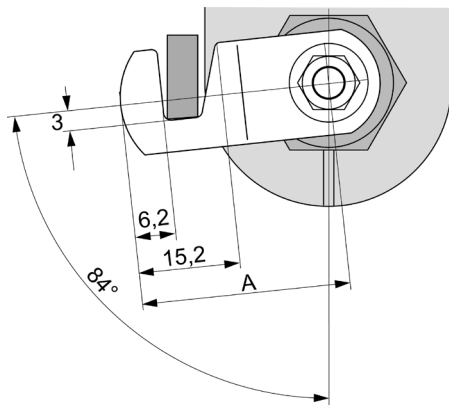


Bild 3.11 – Maße für Riegel mit Hakenende (Maße in mm)

Das Maß A ist abhängig vom Riegeltyp (bei Standardriegel 36 mm). Der Bolzen muss entsprechend dieses Maßes abzüglich der im Bild angezeigten Ausschnittmaße des Riegels positioniert werden. Die hier angegebenen Ausschnittmaße des Hakenendes sind bei allen Riegeln im Gantner Sortiment gleich.

ACHTUNG! Beachten Sie bei der Montage, dass der Riegel bei versperrtem GL7p nicht genau in der Position 90° steht, sondern ca. bei 84°. Auch in der geöffneten Position ist der Riegel nicht genau senkrecht/waagrecht. Das folgende Bild zeigt die Bewegung des Riegels bei einem Versperrvorgang. Die Drehrichtung ist dabei von der Rückseite des GL7p, d.h. von der Türinnenseite aus gesehen im Uhrzeigersinn.

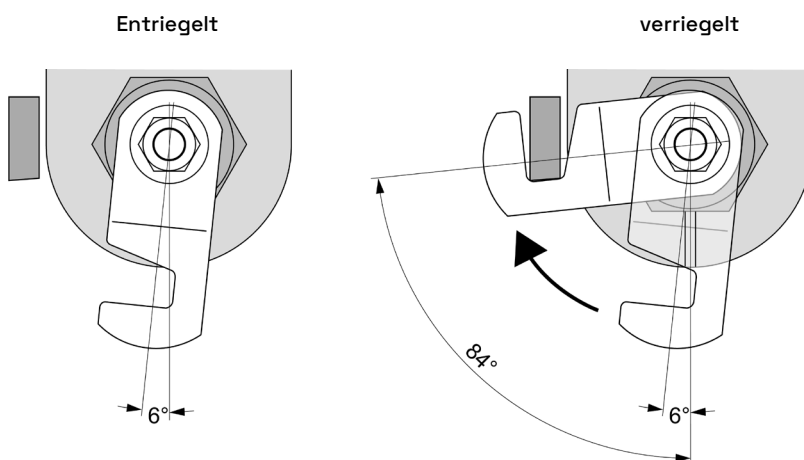
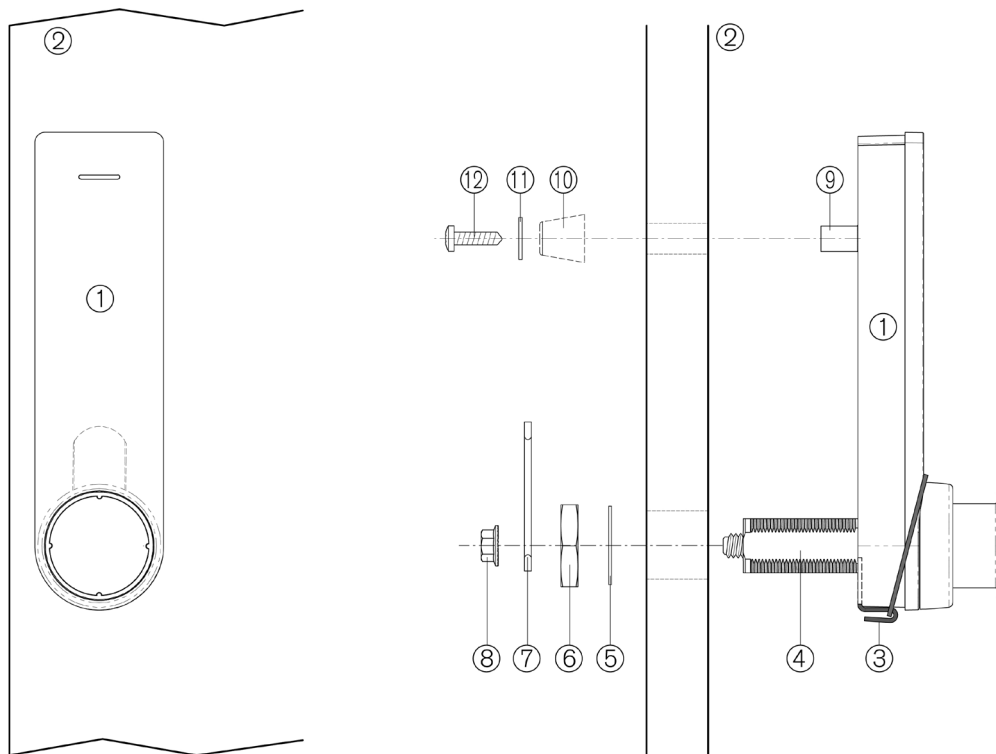


Bild 3.12 – Riegelpositionen in geöffnetem und versperrtem Zustand (Beispiel für links-angeschlagene Tür)

3.9.4 Arbeitsschritte für die Montage

Führen Sie nach Erstellung der Montagebohrungen anhand der folgenden Zeichnung die nachfolgenden Schritte aus, um ein GL7p zu montieren.

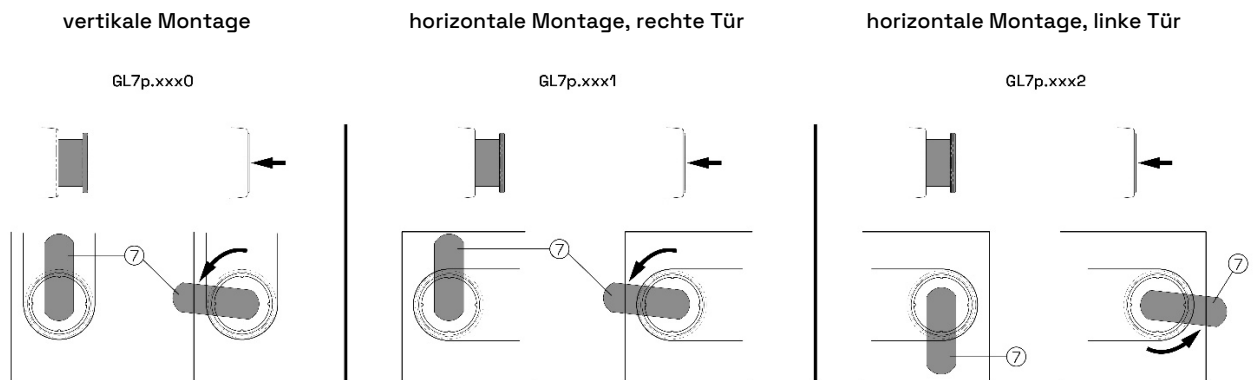


- | | |
|-----------------------|--|
| 1. GL7p | 7. Riegel |
| 2. Schranktür | 8. Sicherungsmutter |
| 3. Transportsicherung | 9. Verdrehschutzdom |
| 4. Montagegewinde | 10. Distanzhülse (nur bei dünnen Türen unter 10 mm, z. B. einwandige Blechtür) |
| 5. Passscheibe | 11. Beilagscheibe (nur wenn Distanzhülse nicht verwendet wird) |
| 6. Befestigungsmutter | 12. Schraube für Verdrehschutz ¹⁾ |

¹⁾ Für Türen mit einer Stärke von 1 bis 5 mm und 13 bis 18 mm ist eine entsprechende KA35 Schraube dem Lieferumfang beigelegt. Für andere Türstärken sind jeweils entsprechende KA35 oder 3,5 mm Blechschrauben zu verwenden.

Bild 3.13 – Montage des GL7p

- > Setzen Sie das GL7p auf die Schranktür, indem Sie das Montagegewinde (4) und den Verdrehschutzdom (9) in die Bohrungen der Schranktür führen.
- > Stecken Sie die mitgelieferte Passscheibe (5) auf das Montagegewinde.
- > Drehen Sie die Befestigungsmutter (6) auf das Montagegewinde. Ziehen Sie die Mutter dann fest, so dass das GL7p fest auf der Tür sitzt (Drehmoment max. 5 Nm, Schlüsselweite = 24 mm).
- > Entfernen sie nun die Transportsicherung (3). Siehe Kapitel "3.9 Transportsicherung entfernen" für Details. Zur Montage des Riegels darf die Transportsicherung nicht mehr im Schloss gesteckt sein.
- > Stecken Sie den Riegel (7) in der korrekten Ausrichtung auf die Befestigungsschraube.



- > Drehen Sie die Sicherungsmutter (8) an, so dass der Riegel festsetzt (Drehmoment max. 1,5 Nm).
HINWEIS! Halten sie dabei den Riegel fest, damit durch das Anziehen der Sicherungsmutter keine Kraft auf das Schloss ausgeübt wird!
- > Befestigen Sie den Verdrehschutz (Anzugsdrehmoment max. 1,0 Nm), indem Sie die zur Türdicke passende Schraube (12) und falls notwendig die Distanzhülse (10) und/oder Beilagscheibe (11) verwenden:

| Türstärke | Erforderliche Teile |
|-------------|---|
| 1 bis 5 mm | Mitgelieferte Schraube + Distanzhülse |
| 5 bis 10 mm | Schraube KA35x20 + Distanzhülse |
| >10 mm | Mitgelieferte Beilagscheibe + der Türstärke entsprechende KA35 oder 3,5 mm Blechschrauben |

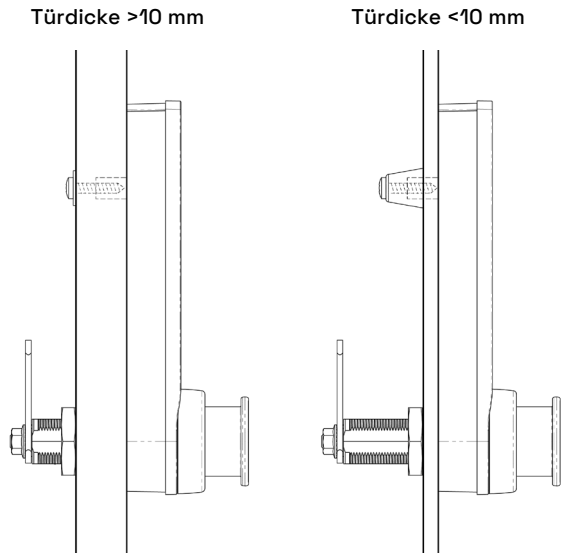


Bild 3.14 – Ansicht des GL7p nach der Montage bei verschiedenen Türstärken

- > Vergewissern Sie sich zum Abschluss, dass sich der Riegel ohne Widerstand schließen und öffnen lässt (Drücken Sie dazu den Taster).
- > Vergewissern Sie sich auch, dass bei versperrtem Schrank die Tür durch den Riegel in geschlossener Position gehalten wird, ohne dass ein Türspalt dabei entsteht.



Lesen Sie das Kapitel "4 INBETRIEBNAHME" für eine Beschreibung zum Einlegen der Batterien und zur Inbetriebnahme des GL7p.

3.10 Transportsicherung entfernen

Damit das GL7p in Betrieb genommen werden kann, muss nach dem Anziehen der Befestigungsmutter die Transportsicherung entfernt werden. Diese blockiert den Taster mit dem Montagegewinde und verhindert damit während dem Transport und der Montage eine ungewollte Tasterbetätigung bzw. ein unabsichtliches Lösen des Montagegewindes.

HINWEIS! Dieser Schritt sollte vor der Montage des Riegels erfolgen, wenn das GL7p auf das Türblatt montiert ist und die Befestigungsmutter angezogen wurde. Ein Fixieren des Tasters mittels Transportsicherung für die Montage des Riegels ist nicht zulässig! Siehe ebenso "3.8 Montage des GL7p".

- > Entfernen Sie das Gummiband (1), dass die Transportsicherung (2) festhält.

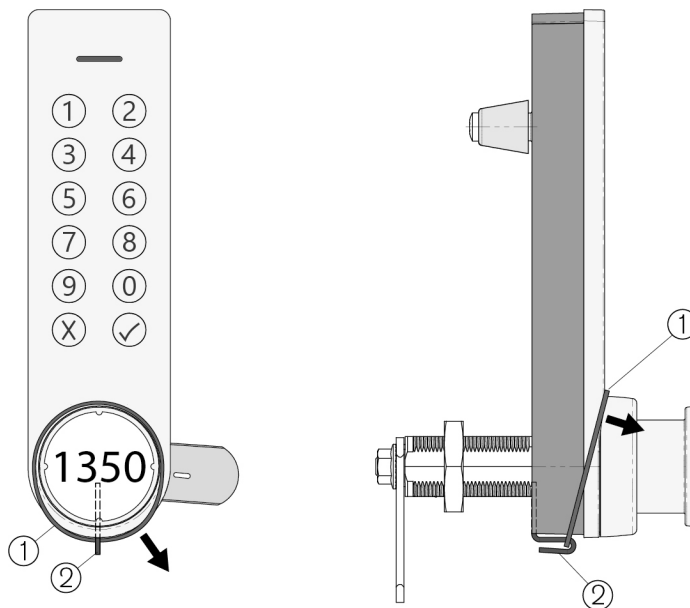


Bild 3.15 – Gummiband entfernen

- > Ziehen Sie die Transportsicherung (2) aus dem GL7p.

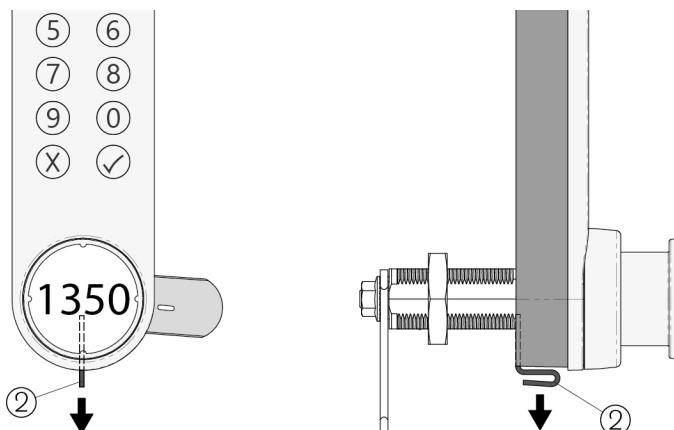
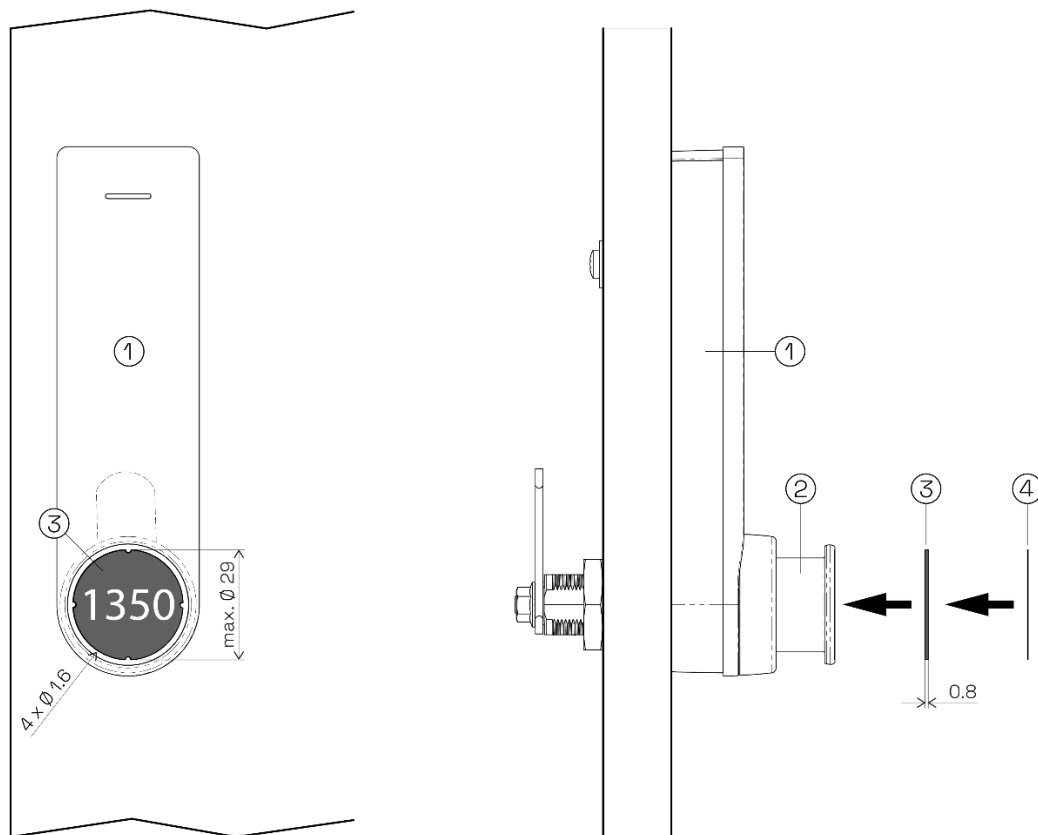


Bild 3.16 – Transportsicherung entfernen

- > Verwerfen Sie den Stift für eine eventuell spätere Verwendung.

3.11 Nummernschild aufkleben



- | | |
|-----------|---------------------------|
| 1. GL7p | 3. Nummernschild |
| 2. Taster | 4. Tasterfolie (optional) |

Bild 3.17 – Nummernschild und Tasterfolie bei einer rechts angeschlagenen Tür

- > Stellen Sie vor dem Aufkleben des Nummernschilds sicher, dass die Taster-Oberfläche schmutz- und staubfrei ist.
- > Das Nummernschild an den vier Laschen im Taster ausrichten und einkleben.

HINWEIS!

- > Wenn Sie ein nummeriertes oder benutzerdefiniertes **Nummernschild** verwenden, bringen Sie nicht das mitgelieferte leere Nummernschild an, da dies nur schwer wieder entfernt werden kann.
- > Wenn Sie eine nummerierte oder benutzerdefinierte **Tasterfolie** verwenden, bringen Sie das mitgelieferte leere Nummernschild am Taster an, bevor Sie die Tasterfolie anbringen.
- > Wenn Sie eine Tasterfolie verwenden, richten Sie die Tasterfolie an den vier Laschen im Taster ausrichten und auf das Nummernschild kleben.

4 INBETRIEBNAHME

4.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die für die Inbetriebnahme des Batterieschlosses verantwortlich sind. Es wird ein Basiswissen für Elektrotechnik vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum Gantner Batterieschlösser sind nicht notwendig.

4.2 Konfigurationsset für Batterieschlösser

Zur Konfiguration und Wartung der Batterieschlösser einer Schrankanlage und zur Durchführung wichtiger Systemfunktionen stellt Gantner vier Konfigurationssets zur Verfügung, die auf die verschiedenen GL7p-Varianten abgestimmt sind (siehe Kapitel "2.4 GL7p Varianten").

4.2.1 GAT ECO.Basic Set

Das GAT ECO.Basic Set ist für alle Gantner-Batterieschlösser ohne CardNET-Funktion und ohne OSS Standard Online-Funktion vorgesehen. Für die Batterieschlösser stehen zwei GAT ECO.Basic Sets zur Verfügung, passend zur gewünschten RFID-Technologie:

- > GAT ECO Basic Set BA lite - Artikel-Nr. 1110090. Geeignet für die GL7p.x3xx Schlösser.
- > GAT ECO.Basic Set FD lite - Artikel-Nr. 1110092. Geeignet für die GL7p.x5xx Schlösser.

Die folgenden Artikel sind im GAT ECO.Basic Set lite enthalten.



| System-Datenträger | Weitere im GAT ECO.Basic Set lite enthaltene Artikel |
|------------------------------------|---|
| MASTER Datenträger (rot, 3 Stück) | 3 m USB-Programmierkabel |
| DELETE MASTER Datenträger (orange) | Gantner Schlüsselband |
| PROGRAM Datenträger (schwarz) | Batteriefachschlüssel „GL7p Battery Cover Key“ |
| BATTERY Datenträger (blau) | Batteriefachschlüssel „GAT ECO.Lock 7000 - Battery Key GEA“ |
| SERVICE Datenträger (gelb) | Topfmagnet (zum Entfernen der Batterie aus dem GL7p) |
| APP KEY Datenträger (violett) | |

Optional erhältliche Datenträger

OPEN MASTER Datenträger

HINWEIS! Um die Sicherheit des Schranksystems aufrechtzuerhalten, stellen Sie sicher, dass das GAT ECO.Basic Set an einem sicheren Ort aufbewahrt wird, der vor unbefugter Benutzung geschützt ist.

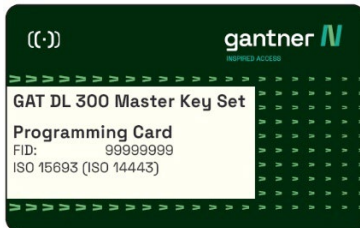
4.2.2 GAT DL 300 Master Key Set

Zur Konfiguration der Gantner-Batterieschlösser mit CardNET-Funktion oder OSS-Standard-Online-Funktion bietet Gantner je nach gewünschter RFID-Technologie folgende Konfigurationssets an:

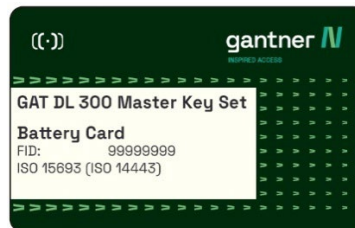
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 15693) - Artikel-Nr. 253022
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 14443) - Artikel-Nr. 1105331

Die folgenden Systemdatenträger in Form von RFID-Chipkarten sind im Set enthalten.

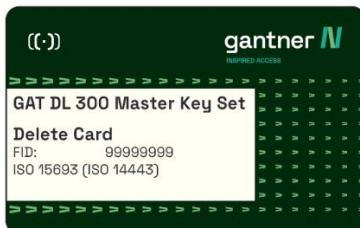
PROGRAMMING Datenträger



BATTERY Datenträger



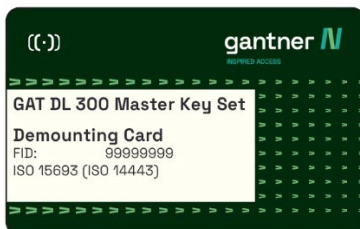
DELETE Datenträger



WiNET Datenträger



DEMOUNTING Datenträger

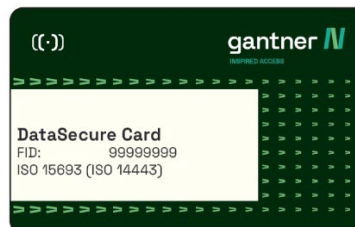


Optional erhältliche Datenträger:

COMMUNICATION Datenträger



DATA SECURE Datenträger



HINWEIS! Um die Sicherheit des Schrankschließsystems zu gewährleisten, muss das GAT DL 300 Master Key Set an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, der vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

4.3 Spannungsversorgung

4.3.1 Batterie Informationen

Das GL7p wird durch eine 3,6 V AA Lithium Batterie mit Strom versorgt (siehe "6 TECHNISCHE DATEN"). Die **Laufzeit** der Batterie hängt von der Anzahl der Schließzyklen (Verwendungsfrequenz des Schlosses) und den Umgebungsbedingungen ab. Wenn die Spannung der Batterie zu niedrig ist, muss die Batterie durch eine neue Batterie ersetzt werden. Wenn die Batterie zu schwach ist, kann der Schrank nicht mehr gesperrt werden.



Das GL7p zeigt einen schwachen Batteriezustand an, indem bei einer Öffnung und einem Verriegelungsversuch die LED 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne aussendet.

HINWEIS! Es dürfen nur die von Gantner zugelassenen Batterietypen verwendet werden (siehe "6 TECHNISCHE DATEN").

4.3.2 Einlegen der Batterie

Zur Inbetriebnahme des GL7p legen Sie die Batterie in das Batteriefach des GL7p ein. Um auf das Batteriefach zugreifen zu können, muss die Batteriefachabdeckung mit dem GL7p Battery CoverKey (3) geöffnet werden, der im GAT ECO.Basic Set enthalten ist und separat bestellt werden kann (Artikel-Nr. 749230).

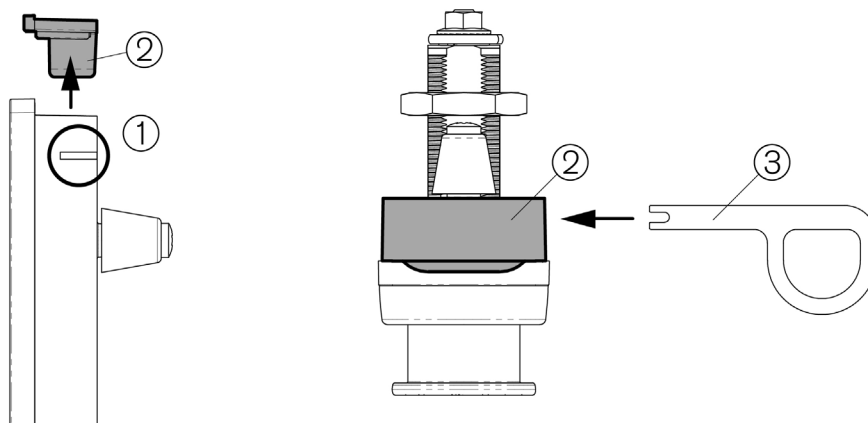


Bild 4.1 – Batteriefach des GL7p öffnen

- > Führen Sie den Batteriefachschlüssel (3) in den Schlitz (1) an der Seite des GL7p ein.
 - o Der Batteriefachdeckel wird entriegelt.
- > Nehmen Sie den Batteriefachdeckel (2) ab.
- > Legen Sie nun die Batterie (4) in der gezeigten Polarität in das Batteriefach ein.

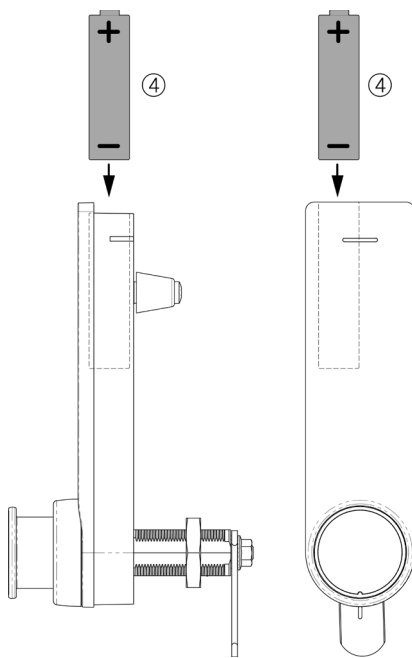


Bild 4.2 – Batterie einsetzen - korrekte Polarität beachten

- > Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach auf, und drücken sie ihn nach unten, bis er einrastet.
- > Drücken Sie mit dem BATTERY Datenträger den Taster des GL7p ganz ein.
 - o Dadurch wird der BATTERY Datenträger vom GL7p gelesen und bei korrekter Lesung das GL7p dadurch aktiviert.

HINWEIS! Tritt der Batteriealarm nach dem Zurücksetzen erneut auf, warten Sie 2-3 Minuten, bis der interne Energiespeicher geladen ist. Der Batteriealarm kann dann mit dem BATTERY Datenträger gelöscht werden.

4.3.3 Ersetzen der Batterien

Die Batterie des GL7p muss ersetzt werden, wenn bei einem Ent- oder Verriegelungsversuch die LED 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt. In diesem Zustand kann das GL7p nicht mehr gesperrt werden, bis die Batterie ersetzt ist.

Damit die Uhrzeit und das Datum nach einem Batteriewechsel noch stimmen, darf der Batterietausch max. 3 Minuten dauern. Ist das GL7p länger als 3 Minuten ohne Batterie, so muss die Uhrzeit und das Datum neu gesetzt werden. Da die Uhrzeit nach längerer Verwendung des GL7p von der realen Zeit abweichen kann empfiehlt Gantner, die Uhrzeit und das Datum nach jedem Batteriewechsel neu zu setzen (siehe das „Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch“ für die Anleitung).

- > Wenn das GL7p installiert ist, kann es schwierig sein, die Batterie aus dem Fach zu entfernen. Verwenden Sie den Topfmagneten, der dem GAT ECO.Basic Set beiliegt, um die Batterie zu entnehmen.
- > Bringen Sie das GL7p nach dem Batteriewechsel wieder in den normalen Betriebsmodus, indem Sie die Taste des GL7p mit dem BATTERY Datenträger (= Batteriefachschlüssel) ganz eindrücken.

HINWEIS! Tritt der Batteriealarm nach dem Zurücksetzen erneut auf, warten Sie 2-3 Minuten, bis der interne Energiespeicher aufgeladen ist. Danach kann der Batteriealarm mit dem BATTERY Datenträger gelöscht werden.



Entsorgen Sie Altbatterien auf umweltfreundliche Art und Weise, z. B. bei einer Abfallverwertungsanlage für Elektrogeräte.

- > Für den Batterietausch folgen Sie den Anweisungen im vorigen Abschnitt "4.3.2 Einlegen der Batterie".
- > Drücken Sie die Schranktür mit einer Hand zu.
- > Drücken Sie mit dem BATTERY Datenträger den Taster des GL7p ganz ein.
 - o Dadurch wird der BATTERY Datenträger vom GL7p gelesen und bei korrekter Lesung das GL7p dadurch aktiviert.

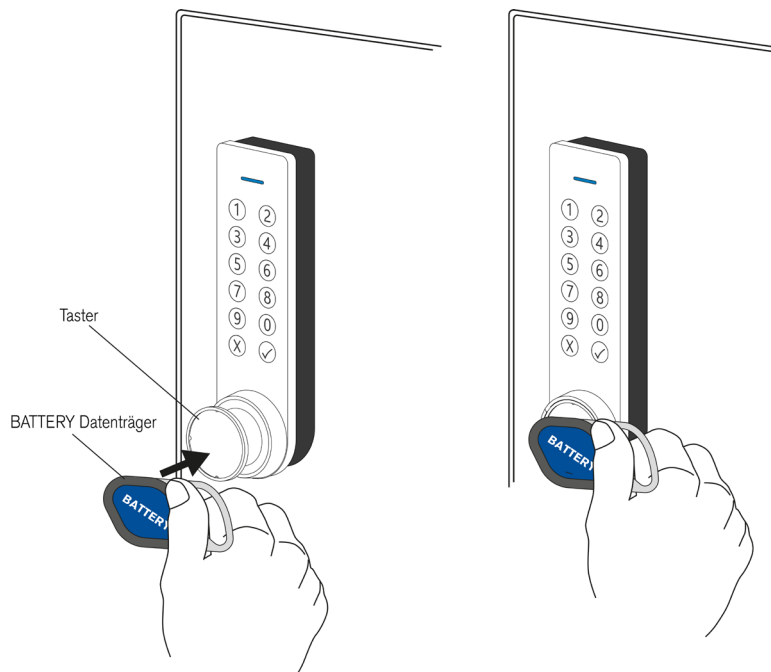


Bild 4.3 – GL7p mit dem Batteriefachschlüssel aktivieren



Es wird empfohlen, nach einem Batteriewechsel immer das Datum und die Uhrzeit des GL7p zu überprüfen und diese ggf. korrekt einzustellen.

4.4 USB-Anschluss

Für den Anschluss an einen Computer mit Windows® Betriebssystem (ab Windows® 7) befindet sich auf der Seite des GL7p ein Micro-B USB-Anschluss. Die Position des USB-Anschlusses ermöglicht eine Konfiguration, auch wenn das Schloss installiert ist. Verwenden Sie immer das richtige USB-Kabel, d.h. das 3 m lange USB-Kabel, das im GAT ECO.Basic Set enthalten ist.

HINWEIS! Die maximale Kabellänge zwischen dem GL7p und einem Computer ist 5 m. Der Micro-B USB-Stecker darf max. eine Breite von 4 mm haben.

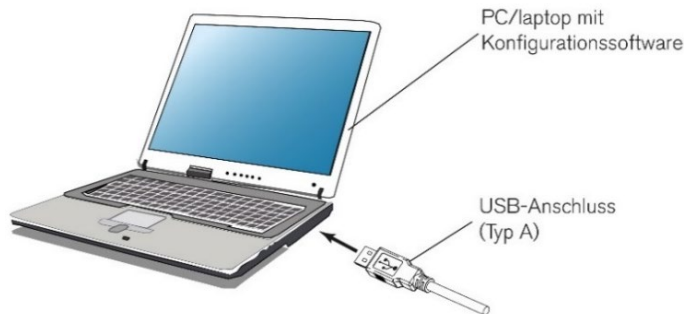
Nachdem das USB-Kabel angeschlossen ist, wird der SERVICE Datenträger verwendet, um das GL7p in den Konfigurationsmodus zu setzen. In diesem Modus kann das Schloss mit der jeweiligen Konfigurationssoftware (GAT ECO Lock Configurator oder GAT DL Analyzer) konfiguriert werden.



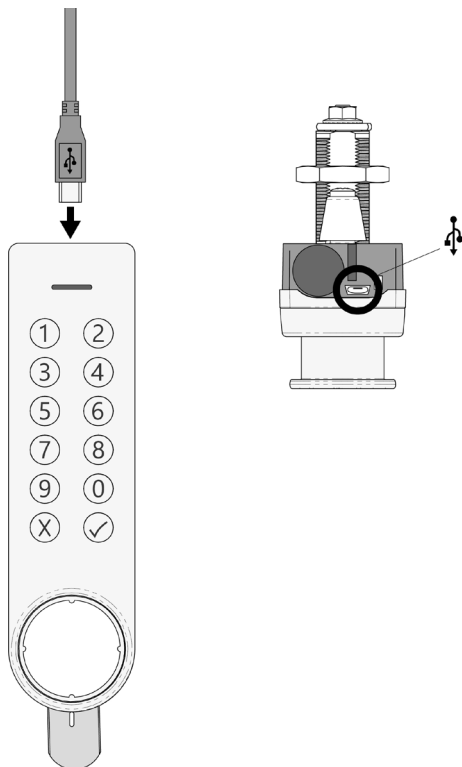
Die Konfigurationssoftware steht auf der Gantner Website zum Download bereit (Login erforderlich). Weitere Informationen zur Konfiguration des Schlosses finden Sie im "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch".

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das GL7p über PC/Laptop zu konfigurieren.

- > Starten Sie die Konfigurationssoftware auf dem PC/Laptop.
- > Stecken Sie das Ende des USB-Kabels (Steckertyp A) an einen freien USB-Anschluss am Computer ein.



- > Öffnen Sie das Batteriefach (siehe Abschnitt "4.3.2 Einlegen der Batterie").
- > Stecken Sie den Micro-B Stecker des USB-Kabels in den USB-Anschluss des GL7p.

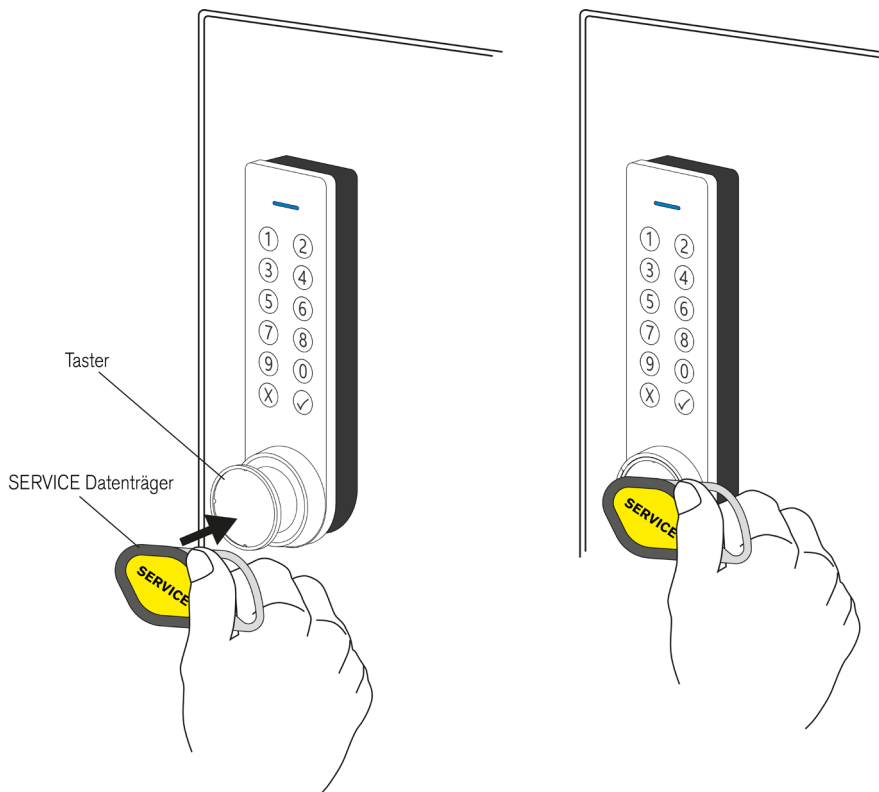


- o Wenn das GL7p an einem Computer das erste Mal angeschlossen wird, wird automatisch der Treiber installiert und das Schloss danach erkannt.



Sollte die automatische Treiberinstallation nicht funktionieren und benötigen Sie den Treiber, so steht dieser auf der Gantner Partner-Website (Login erforderlich) oder über den Direktlink (QR-Code) auf der Basic Set Dokumentation zum Download zur Verfügung.

- > Nach Verbindung mit dem Computer blinkt die LED abwechselnd rot/grün (wenn das GL7p bereits einmal konfiguriert wurde).
- > Drücken Sie nun den Taster des GL7p, um den Konfigurationsmodus zu aktivieren.
 - o Ist das Schloss noch nicht konfiguriert (Auslieferungszustand), muss das GL7p nur angesteckt werden.
 - o Ist das Schloss schon mind. einmal konfiguriert worden, d.h. der Auslieferungszustand wurde deaktiviert, dann muss der Taster mit dem SERVICE Datenträger aus dem Basic Set gedrückt werden. Bei Schlössern mit CardNET-Funktion oder OSS Standard Online-Funktion muss der PROGRAMMING Datenträger vom GAT DL 300 Master Key Set oder der optionale COMMUNICATION Datenträger verwendet werden, um das Schloss in den Konfigurationsmodus zu setzen.



- o Das GL7p wechselt in den Konfigurationsmodus und die LED blinkt langsam grün, um diesen Zustand anzuzeigen.

5 WARTUNG

Dieses Kapitel enthält Informationen für das Reinigungspersonal und die Servicetechniker, die für die Reinigung und Wartung der Gantner Batterieschlösser und Schränke verantwortlich sind.

HINWEIS! Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden. Die Hinweise und Warnungen in diesem Kapitel müssen bei der Funktionsprüfung, Reinigung und Wartung beachtet und befolgt werden.

5.1 Reinigung

Durch die regelmäßige Reinigung in den beschriebenen Intervallen halten Sie die Schrankschließe in gutem Zustand und garantieren die einwandfreie Funktion.

HINWEIS! Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel, Alkohol, Tenside, Säuren oder scheuernde Bestandteile enthalten. Die Verwendung dieser Reinigungsmittel kann die Farbe oder den Druck (Tastatur) beschädigen. Die Komponenten des Schrankschließsystems können dadurch beschädigt werden!

Führen Sie zur Reinigung folgende Schritte aus:

- > Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, fusselfreien und trockenen Tuch ab.
- > Bei extremer Verschmutzung reinigen sie die Schließsystemteile mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Es darf keine Feuchtigkeit in die Öffnungen des Schlosses eindringen.



Ausführliche Hinweise finden Sie auch im Gantner Dokument „Reinigungs- und Pflegehinweise“.

5.2 Wartung

Die Komponenten der Gantner Batterieschlösser sind wartungsfrei, d.h. es ist keine Wartung der Mechanik vorgesehen. Sollte bei einem Funktionstest eine Fehlfunktion (siehe nächster Punkt) festgestellt werden, die sich nicht beheben lässt, muss das entsprechende, fehlerhafte Teil ausgetauscht werden.

5.3 Funktionskontrolle

Um die korrekte Funktion der Schrankschlösser zu gewährleisten, führen Sie eine regelmäßige Funktionskontrolle an den Schranktüren und -schlössern durch.

Zeitraum

- > Jeweils nach 1000 Betätigungen eines Schlosses oder
- > bei Beeinträchtigung der Schließfunktion an einer Schranktür.

Arbeitsschritte

- > Schließen Sie die Schranktür.
 - o Die Tür muss sich ohne erhöhten Kraftaufwand schließen lassen. Falls dies nicht funktioniert, ist die Tür neu zu justieren (siehe unten).
- > Versperren Sie die Tür. Je nach Schlosstyp (Datenträger oder PIN-Code) drücken Sie dazu bei geschlossener Tür den Taster des Schlosses mit einem gültigen Datenträger oder geben Sie einen gültigen PIN-Code ein.
 - o Die Schranktür muss verriegelt werden. Falls dies nicht funktioniert, überprüfen Sie die korrekte Berechtigung des Datenträgers.

- > Entriegeln Sie die Tür. Je nach Schlosstyp (Datenträger oder PIN-Code) drücken Sie dazu bei geschlossener Tür den Taster des Schlosses mit einem gültigen Datenträger oder geben Sie einen gültigen PIN-Code ein.
 - o Die Schranktür wird entriegelt und muss sich ohne Widerstand öffnen lassen. Falls die Tür oder der Riegel klemmt, ist die Tür bzw. der Riegel neu zu justieren (siehe unten).
- > Kontrollieren Sie, dass der Riegel fest auf dem Montagegewinde sitzt.

Schranktür und Türriegel nachjustieren

Tritt bei der Funktionskontrolle wie unter "Arbeitsschritte" beschrieben ein Problem beim Schließen oder Öffnen der Schranktür auf:

- > Justieren Sie die Position der Schranktür anhand der Maße in Kapitel "3.8. Montage des GL7p" und "2.3 GL7p Abmessungen und Hauptkomponenten". Sollte sich die Tür nicht richtig justieren lassen, montieren Sie diese an einer anderen Position.
- > Sollte die Tür beschädigt sein, tauschen Sie die Türe gegen eine neue Türe aus.
- > Achten Sie darauf, dass der richtige Riegel montiert ist, so dass dieser bei geschlossener Türe genau am Anschlag auf der Schrankwand ansteht und die Türe ohne Spiel geschlossen hält. Siehe auch Maße in Kapitel "3.8. Montage des GL7p" und "2.3 GL7p Abmessungen und Hauptkomponenten".
- > Wenn der mitgelieferte Standardriegel nicht zum Anschlag auf der Schrankwand passt (z.B. bei Nachrüstungen) kann ein entsprechend gekröpfter Riegel bestellt werden. Der Riegel darf nicht selbst gebogen werden.
- > Wenn der Riegel beschädigt ist, muss dieser unbedingt ausgetauscht werden.

5.4 Entsorgung



- > Entsorgen Sie das Gantner Batterieschloss und die dazugehörigen Komponenten nicht im normalen Hausmüll, sondern in Ihrer örtlichen Elektronikschrott-Recyclinganlage gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- > Defekte oder gebrauchte Batterien müssen laut der europäischen Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.
- > Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die getrennte Entsorgung von Batterien.
- > Verpackungen sind umweltfreundlich zu recyceln.

6 TECHNISCHE DATEN

6.1 Spannungsversorgung

| | |
|---|---|
| Spannungsversorgung | 1 x 3,6 V Lithiumbatterie, Typ AA, Kapazität 2,4 Ah |
| von Gantner zugelassener Batterietyp | - Tadiran SL-860/S (Art.Nr.: 914430) - Tadiran TL-4903/S (Alternative) |
| Batterielaufzeit | Bis zu 10 Jahre* bei 10 Betätigungen pro Tag und +20 °C * je nach Verwendung, Konfiguration und Umgebungsbedingungen |

6.2 RFID-Lesefeld

| | |
|---------------------------------|--|
| Lesertyp | - GL7p.x3xx: LEGIC advant - GL7p.x5xx: MIFARE / ISO 15693 Siehe "2.4 GL7p Varianten" für Informationen zu den RFID-Technologien. HINWEIS! Es wird empfohlen, kundenspezifische Datenträger vor der Verwendung durch Gantner freigegeben zu lassen. |
| Frequenz des Lesefelds | - RFID: 13,56 MHz - Funk: 2,4 GHz |
| Maximale Sendeleistung | - RFID: < 500 mW - Funk: 3,7 dBm (2,344 mW) |
| Reichweite des Lesefelds | 5 bis 35 mm* * je nach Einbausituation und Datenträger |

6.3 Speicher und Zeitmessung

| | |
|----------------------|--|
| Datenspeicher | EEPROM mit Speicherkapazität für 150 Buchungen. Daten bleiben bei Batteriewechsel erhalten |
| Interne Uhr | Quarzgesteuerte Echtzeituhr |

6.4 Bedienungs- und Anzeigeelemente

| | |
|------------------------|--|
| Bedienelement | Taster |
| Benutzerführung | - LED (mehrfarbig) für Anzeige der verschiedenen Betriebszustände - Piepser |

6.5 Mechanik

| | |
|-------------------------------------|---|
| Verriegelung | Mechanisch mit motorischer Riegelarretierung |
| Aufbruchwiderstandsfähigkeit | DIN 4547-2 * * Anwendbar für den Riegel GL7p FR36 (mitgelieferter Riegel). Die Öffnungskraft variiert je nach Länge und Dicke des verwendeten Riegels. |

6.6 Schnittstellen

| | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Konfigurationsschnittstelle | USB 2.0 |
| Schnittstelleanschluss | USB Typ Micro-B |
| Funkschnittstellen | - NFC (13,56 MHz) - Funk (2,4 GHz) |

6.7 Gehäuse

| | |
|------------------------|--|
| Gehäusematerial | Kunststoff (PC), halogenfrei, VO |
| Riegel | Stahl |
| Montagegewinde | Zink-Druckguss |
| Farbe | - weiße Variante -> Oberteil: weiß. Unterteil: Dunkelgrau - schwarze Variante "BK/GY" -> Oberteil: schwarz. Unterteil: Dunkelgrau |
| Gewicht | ca. 250 g |

6.8 Umgebungsbedingungen

| | |
|--|---|
| Zul. Lagertemperatur | -20 bis +35 °C (-4 bis +95 °F). Maximale Lagerzeit ohne eingelegte Batterie: 18 Monate |
| Max. Lagertemperatur | 60 °C (140 °F). Max. Lagerzeit ohne eingelegte Batterie: 6 Monate |
| Zul. Umgebungstemperatur | -20 °C bis +60 °C |
| Schutzart | - Für vertikale Montage: IP42 (im eingebauten Zustand) - Für horizontale Montage: IP40 |
| Umweltklasse in Anlehnung an VdS 2110 | II (Bedingungen in Innenräumen, z. B. Treppenhaus) |
| Zulassungen | CE, FCC, IC HINWEIS! Eine Übersicht über alle Zulassungen finden Sie auf der Gantner-Website. |



**GLOBALES
PARTNERNETZWERK**



**40+
NIEDERLASSUNGEN**



**40.000+
PROJEKTE WELTWEIT**



**40+ MILLIONEN
NUTZER TÄGLICH**

SCAN FOR CONTACT



gantner 

INSPIRED ACCESS

www.gantner.com

©2026 GANTNER®

Gantner reserves the right to change technical specifications, designs and services without prior notice.

Photos: Gantner, Salto Systems, Shutterstock

SALTO WECOSYSTEM